

Württemberg-Rochade

Verkündungsorgan des Schachverbandes Württemberg e.V. **Präsident:** Rudolf Scholz, Wilhelm-Haspel-Str. 92, 7032 Sindelfingen, a 07031182724; **Vizepräsidenten:** Wolf Böhringer, Schillerstr. 34, 7100 Heilbronn, St 07131/80891 und Erwin Franz, Schillerstr. 25, 7407 Rodenburg, a 07457/3139 (und **Pressewart**); **Schatzmeister:** Andreas Takac, Hebbelweg 3, 7146 Tamm, tu 07141/601693; **Verbandsspielleiter:** Hajo Gnirk, Rubensstr. 8, 7412 Eningen, et_07121/82803; **Referent für Damenschach:** Ged Schmid, Schafgadenstr. 23, 7031 Steinenbronn, ur 07157/7108; **Rechtsberater:** Arnulf Reiz, Achalmstr. 147, 7300 Esslingen, sit 07117383316; **Referent für Ausbildung, Breiten- und Freizeitsport:** Hanno Dürr, Steckfeldstr. 4, 7000 Stuttgart 70, 2 0711/4581103; **Paßbeauftragter:** Wilfried Gilch, Plochinginger Str. 6, 7066 Baltmannsweiler; 2 07153/41375; **Schriftführer:** Iris Dürr, Steckfelcistr, 4, 7000 Stuttgart 70, 2 0711/4581103; **Verbandsjugendleiter:** Alfred Medens, Herschelstr. 63 A, 7000 Stuttgart 80, la 0711/741512
Redaktion: Erwin Franz, Schillerstr. 25, 7407 Rottenburg, la 07457/3139

REDAKTIONSSCHLUSS: 26.08.86

Wichtige Publikationen des Württ. Schachverbandes e.V.:

1. **Satzung, abgedruckt in ROCHADE 7/1983**
2. **Wettkampf- und Turnierordnung, abgedr. in ROCHADE 7/1985**
3. **Spielerpaßordnung; ROCHADE 2/1986**
4. **Ehrenordnung, abgedruckt in ROCHADE 7/1981**
5. **Leitlinien für Anträge auf Staatsmittel für Schulungen, abgedruckt in ROCHADE 2/1986**
6. **Ausbildung zum nebenberuflichen Übungsleiter, abgedruckt in ROCHADE 12/1984**

Kurzbericht aus dem Präsidium

Aufnahme in den Landessportbund

Nach dem Stand vom 12.7.86 sind folgende Vereine noch nicht in den WLSB aufgenommen worden:

SC Sillenbuch, SC Magstadt, Jugo-Klub Vasja Pirc, SF Pfochingen, SF Abtsgmünd, SC Lauffen, SF Riedlingen, SS Duro Dakovic Tuttlingen, SK Altensteig; SM Engstlatt und SF Sickingen.

Gemäß dem Beschluß vom 19.4.86 sind diese Vereine mit allen aktiven Mannschaften und aktiven Spielern ab dem 1.7.86 gesperrt. Diese Sperre tritt mit dem Datum außer Kraft, zu welchem die Bestätigung des WLSB über die vollzogene Aufnahme vorliegt.

Aufhebung von Sperren

Die Sperre gegen JC Friedrichshafen wegen Beitragsrückständen wurde mit-Wirkung vom 18.2.86 durch Begleichung der Rückstände aufgehoben.

Zusammenarbeit mit dem WLSB

Das Präsidium weist darauf hin, daß die Vereine unbedingt die Veranstaltungen der Sportkreise (Sportkreistag, Seminare für Führungskräfte usw.) besuchen sollen. Ein regelmäßiger Kontakt bringt den Vereinen auf Dauer Vorteile, auch finanzieller Art.

Auch sollten die Sportkreisvorsitzenden zu den Bezirks- und Kreistagen eingeladen werden. Erfolgt die Einladung rechtzeitig, kann davon ausgegangen werden, daß die Sportkreisvorsitzenden die Einladungen annehmen werden. Kontoakte dieser Art werden vom WLSB durchaus gewünscht.

Förderung Leistungssport Schach

Der Verband bemüht sich um die Anerkennung des Schachgymnasiums Altensteig als Talentgruppe mit entsprechender Förderung. Der entsprechende Antrag wurde bereits gestellt.

Erwin Franz

Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 1986

Endspiel:

Bad Cannstatt - Marbach 1,5:2,5; Kunz - Sieglen 0:1; Krockenberger - Lindörfer 1:0; Wrobel - Weber 0:1; M.Bauer - Escher 1/2

Damit ist Marbach erneut Württembergischer Pokal-Mannschaftsmeister. Herzlichen Glückwunsch und beiden Mannschaften viel Erfolg auf Bundesebene!

Hajo Gnirk

Auszüge aus den Reden bei der Schachparty im Landtag

Der Präsident des Schachverbandes Württemberg e. V., Rudolf Scholz, begrüßte die Gäste der Schachparty im Baden-Württembergischen Landtag. Er wies darauf hin, daß dies die erste gemeinsame Veranstaltung der beiden Schachverbände in Baden-Württemberg ist. Scholz dankte den Referenten für Freizeitsport in beiden Verbänden Lilo Hubel aus Baden und Hanno Dürr aus Württemberg. Er dankte auch der Landtagsverwaltung und den Fraktionen, Politikern und Ministerien für deren wohlwollende Unterstützung. Kurz umriß Rudolf Scholz die Ziele und Bedeutung des Schachtreff

86. Er drückte mit seinem Kernsatz: „Kommen die Menschen nicht zu den Vereinen, dann müssen eben die Vereine zu den Menschen kommen“, den wesentlichen Leitgedanken des Schachtreff '86 aus. Scholz sah in der Öffnung nach außen für den Schachsport eine Verpflichtung, auch künftig an der Allgemeinheit einen Dienst zu leisten. Präsident Gerhart Seiter vom Badischen Schachverband hob die jahrelange kooperative Zusammenarbeit der beiden Verbände hervor. Er erwähnte den gemeinsamen 0-Kader, die durchgeführten Lehrgänge auf der Akademie Calw für Lehrer, die in den Schulen unterrichten, sowie die führende Rolle von Baden und Württemberg im Schulschach. Abschließend stellte er fest, daß die beiden Verbände den Leistungs- und Spitzensport vorantreiben, gleichzeitig aber über die Schulen bis in die Breite unserer Bevölkerung hinein mit vielen Aktivitäten den Freizeit- und Breitensport pflegen, eine wichtige gesellschaftspolitische Aufgabe der Gegenwart.

An die Politiker gewandt bat Seiter um Hilfe bei der Aufnahme des Badischen Schachverbandes in den Sportbund Südbaden als (letztes in der Bundesrepublik) Vollmitglied. Gerhard Seiter bat ferner um Unterstützung für die Aufnahme von Schach in das Programm der Arbeitsgemeinschaften bei den Schulen, damit die Vor-Ort-Entscheidung nicht allein von den da und dort noch zaghaften Schulleitern abhängig bleibt.

Grußworte entboten auch Helmut Eckert, Vizepräsident des Württ. Landessportbundes, Wilfried Hurst, Sportreferent im Ministerium für Kultus- und Sport sowie Professor Dr. Bodo Volkmann, Mitglied im Präsidium im Christlichen Jugenddorfwerk Deutschland, dem Träger des Schachgymnasiums in Altensteig.

Durch das Programm führte in launigen Worten flanno Dürr, Referent für Freizeitsport im Schachverband Württemberg, ehe sich die anwesenden Gäste, Politiker, Großmeister und Amateure an den Brettern gegenüber saßen. Ein Wettkampf „Blinde Schachspieler spielen gegen Blindschachspieler“ komplettierte das Angebot der Schachparty.

Den „Wettkampf“ gewannen die Blindschachspieler in der Besetzung mit Großmeister Pachmann, FIDE-Meister Dr. Fahnen Schmidt, C. Herbrchtsmeier, C. Werner und J. Sieglen gegen Martin Reker, Matthias Steinhart, Georg Nady, Walter Hötzer und Winfried Specht mit 4,5:0,5, wobei den halben Ehrenpunkt Georg Nady gegen Christoph Herbrechtsmeier erzielen konnte.

Erwin Franz

Württemberg. Blitz-Mannschaftsmeisterschaft 1986

Endstand:

1. Schmidener SK	34: 260,5	11. SF Pfullingen	18:18 35,0
2. Post-SV Ulm	34: 257,0	12. SG Schw. Gmünd-Rehnenhof	
3. SV Donzdorf	25:11 45,5		15:21 32,5
4. SF 59 Kornwestheim	25:11 40,5	13. SC Ostfildern	15:21 30,0
5. SC Murrhardt	24:12 41,5	14. TSG öhringen	12:24 28,5
6. SF Königsbronn	23:13 44,5	15. SR Spaichingen	11:25 27,0
7. Mönchfelder SV	22:14 42,5	16. SC Ehingen	8:28 25,5
8. SG Vaihingen-Rohr	22:14 38,0	17. SV Schwenningen	7:29 19,5
9. SV Ebersbach	19:17 38,0	18. SF Rutesheim	6:30 25,0
10. SK Schwäbsch Hall	18:18 37,5	19. SC 8/singen	4:32 15,5

In der von den SF Rutesheim organisatorisch vorbildlich ausgerichteten Veranstaltung verteidigte der Schmidener SK in der Besetzung M. Holzhäuer, Kraut, Seyffer und Witke seinen Titel knapp, aber erfolgreich. Als Zweiter - mit nur 3,5 Brettpunkten weniger, placierte sich Post Ulm. Den direkten Vergleich gewannen die Mannen aus Ulm mit 3:1. Platz 1 und 2 berechtigen zur Teilnahme an der Deutschen Blitz-Mannschafts-Meisterschaft. Dort werden die Fahnen Württembergs noch verstärkt um die vorberechtigten Stuttgarter Schachfreunde von 1879. Wir wünschen allen Mannschaften auf Bundesebene ein gutes Ergebnis.

Der Abstand der beiden herausragenden Mannschaften von Schmidener und Ulm zum Rest des Feldes kennzeichnet deutlich ihre Über-

legenheit. Die Mannschaft des ausrichtenden Vereins Schachfreunde Rutesheim schlug sich achtbar. Bei ein bißchen mehr Fortune hätte ein noch besseres Abschneiden durchaus im Bereich des Möglichen gelegen.

Die Veranstaltung verlief rundum harmonisch. Der Turnierleiter hatte ein leichtes Amt.

Leider fehlten die vorberechtigten und gemeldeten Vereine SV Heilbronn, TSV Langenau, SV Marbach und Mutlangen-Lindach unentschuldig. Eine kurze Nachricht über die Nichtteilnahme hätte hier dem Ausrichter während der Vorbereitungsphase manche Arbeit und der Veranstaltung einen früheren Beginn ermöglicht. Zur Nachahmung nicht empfohlen!

Dr. Günter Tobien

ELO-Liste der FIDE vom 1.7.86

Nachstehend die ELO-Zahlen der Spieler, die im Bereich des Schachverbandes Württemberg gemeldet sind:

GM K.Darga/Sindelfingen 2470	J.Grünenwald/Sindelf. 2290
J.Siegeln/Marbach 2385	M.Hönsch/Tübingen 2285
S.Mohr/Marbach 2350	U.Römer/Post Ulm 2285
FM Dr.G.Fahnenschmidt/Sindelf. 2340	S.Weber/Marbach 2285
G.Eppinger/Sindelfingen 2335	M.Holzähler/Schmiden 2270
FM H.Franke/Bad Cannstatt 2335	D.Knödler/Markdorf 2265
M.Baldauf/Markdorf 2330	W.Woff/SSF 1879 2255
R.Kraut/Schmiden 2325	D.Hottes/Bad Cannstatt 2240
O.Sick/Post Ulm 2315	M.Böhm/Fasanenhof 2235
P.Bauer/Sindelfingen 2310	F.Ullrich/Sindelfingen 2235
M.Werneffloibbusch 2310	H.Gerstenberger/Bad Cannst. 2225
P.Herzogfrübingen 2305	Wo.Haist/Schramberg 2225
P.Kindl/Wolfbusch 2300	R.Fritsch/SSF 1879 2220
M.Birke/SSF 1879 2290	W.Schmid/SSF 1879 2220
	B.Seyffer/Schmiden 2220
	J.Svec/Uhingen 2215

Ingo-Rangliste des Schachverbandes Württemberg, Stand 01.06.86

A. Rangmäßig bis F 75		Dr.H.Ellingerfrübingen 100-10
1.S.Mohr/Marbach 51-17	H.Engelmeier/Esslingen 86-23	G.Eppinger/Sindelfingen 71-21
2.K.Darga/Sindelfingen 52-94	G.Eppinger/Sindelfingen 71-21	M.Erler/Post Ulm 99-25
3.J.Siegeln/Marbach 55-39	T.Escher/Marbach 81-16	Dr.G.Fahnenschmidt/Sindelf. 67-78
4.P.Herzogfrübingen 61-43	H.-P.Faißt/Kornwestheim 98-28	Dr.D.Fauth/Wolfbusch 89-18
5.R.Fritsch/SSF 1879 66-41	Dr.D.Fauth/Wolfbusch 89-18	W.Flogaus/Kirchheim 87-25
6.J.Grünenwald/Sindelf. 66-24	E.Fochter/Mutl. -Lindach 85-14	Dr.W.Frank/IVlut1.-Lindach 98-5
7.Dr.G.Fahnenschmidt/Sindelf. 67-78	H.Franke/Bad Cannstatt 68-26	C.Frick/Tübingen 78-29
8.J.Teufel/Tamm 67-24	R.Fritsch/SSF 1879 66-41	R.Fritz/Post Ulm 84-24
9.D.Mohrlok/SSF 1879 68-93	E.Frolik/Pfullingen 89-36	W.Galow/SSF 1879 84-2
10.F.Stoll/Markdorf 68-28	H.Gehrmann/Lindenberg 95-29	G.Glattacker/Ravensburg 96-42
11.H.Franke/Bad Cannstatt 68-26	A.Gorgs/Rangendingen 100-19	K.-J.Gross/Sindelfingen 89(8)
12.G.Eppinger/Sindelfingen 71-21	J.Grünenwald/Sindelfingen 66-24	Dr.J.Häcker/Wolfbusch 91-29
13.T.Schuster/Bad Cannstatt 72-67	P.Hahnwald/Langenau 97-34	Wo.Haist/Schramberg 81-55
14.M.Holzähler/Schmiden 72-43	G.Henn/Pfullingen 100-11	E.Herter/SSF 1879 91-78
15.P.Bauer/Sindelfingen 73-53	P.Herzogfrübingen 61-43	Hönsch/Tübingen 86-28
16.R.Bräuning/Tübingen 73-35	H.Hörsch/Langenau 97-34	A.Hoffmann/Sindelfingen 81-39
17.K.Lindörfer/Marbach 74-16	H.Hoffmann/Sindelfingen 95-82	M.Hohfeld/Rottenburg 91-21
18.M.Werner/Wonbusch 75-39	M.Holzähler/Schmiden 72-43	D.Hottes/Bad Cannstatt 80-48
B. Alphabetisch bis F 100	V.Igney/Sindelfingen 85-22	P.Janz/Post Ulm 94-34
□.Acksteiner/Bad Cannstatt 94-23	P.Janz/Post Ulm 94-34	Jochem/Sindelfingen 99-36
T.Adam/WD Ulm 96-24	A.Joks/Pfullingen 100-12	M.Jurasin/Sindelfingen 77-23
M.Baldauf/Markdorf 80-44	P.Kalker/SV Friedrichshafen 97-44	A.Kalnins/Bad Cannstatt 92-21
E.Bauer/Bad Cannstatt 93-55	P.Kindl/Wolfbusch 82-45	I.Klaus/Möhlingen 97-54
P.Bauer/Sindelfingen 73-53	D.Knödler/Markdorf 83-45	
Benedde/Pfullingen 92-33		
J.Beutelhoff/Schmiden 95-62		
G.Binder/Filder 100-33		
M.Birke/SSF 1879 89-44		
M.Böhm/Fasanenhof 81-34		
D.Borkhardt/Markdorf 87-14		
R.Bräuning/Tübingen 73-35		
M.Braun/Sindelfingen 80-50		
M.Buchholz/Sindelfingen 76-3		
K.Darga/Sindelfingen 52-94		
W.Daub/Wolfbusch 99-24		
R.Dausch/Sindelfingen 84-19		
P.Dittmar/Wolfbusch 83-35		
J.Dörflinger/Post Ulm 81-23		
F.Eberhardt/Schmiden 89-24		
W.Eberlein/SK Schw. Hall 93-25		
R.Eckert/Wolfbusch 96-25		
D.Einwiller/Pfullingen 95-33		

J.Koch/Post Ulm 95-16	J.Roth/Heinstetten 90-39
W.Kolb/Naihingen-Rohr 98-10	T.Rothermel/Ebersbach 91-17
Dr.H.-J.Koloß/SSF 1879 96-14	M.Ruf/Fasanenhof 83-17
W.Konle/Wolfbusch 92-14	W.Sauermann/SSF 1879 93-40
R.Kraut/Schmiden 76-42	H.Schmid/SSF 1879 100-70
W.Kunz/Bad Cannstatt 84-28	W.Schmid/SSF 1879 92-58
B.Lach/Marbach 85-21	A.Schneider/Post Ulm 98-9
M.Laible/Königsbronn 99-13	Dr.J.Schröder/Markdorf 82-29
F.Lang/SV Heilbronn 95-23	T.Schulte/Schmiden 96-26
T.Lang/Kornwestheim 81-14	E.Schulze/Vaihingen/Enz 96-6
M.Lenhardt/Biberach 100-25	W.Schurr/Bad Cannstatt 90-25
K.Lindörfer/Marbach 74-16	T.Schuster/Bad Cannstatt 72-67
U.Link/Post Ulm 97-35	L.Schwarzburger/SSF 1879 83-30
H.Lörcher/Post Ulm 99-39	W.Seeger/SSF 1879 86-61
H.Mauderer/Nöhlingen 95-6	B.Seyffer/Schmiden 91-44
U.Mayer/Bad Cannstatt 91-16	C.Seyfried/SSF 1879 98-34
W.Melcher/Kirchheim 93-32	O.Sick/Post Ulm 82-33
J.Meier/Tübingen 78-19	J.Sleglen/Marbach 55-39
C.-L.Meyer-Cörding/Tübingen 96-22	H.Sölch/Wollbusch 79-34
D.Migl/SSF 1879 85-21	W.Stamer/Hechingen 82-10
S.Mohr/Marbach 51-17	F.Stoll/Markdorf 68-28
D.Mohrlok/SSF 1879 68-93	M.Strobel/SSF 1879 98-27
F.Müller/Spaichingen 90-11	S.Sziklai/Post Ulm 100-6
M.Müller/Ostfildern 97-16	J.Teufel/Tamm 67-24
W.Müller/SK Schw. Hall 98-12	U.Trettin/Tübingen 95-41
H.Namyslo/Biberach 90-52	F.Trommsdorff/Nabern 91-4
R.Nickel/Kissiegg 91-31	F.Ullrich/Sindelfingen 76-37
F.Ott/SV Ludwigsburg 100-12	S.Weber/Marbach 84-16
D.Papack/Neu-Ulm 99-17	K.Weih/Sindelfingen 93-37
Dr.G.Pegoraro/SSF 1879 97-16	D.Weise/Herrenberg 92-51
N.Pfitzer/DJK Ellwangen 99-9	H.Weisenburger/Sindelfingen 94-18
M.Pfrommer/Langenau 100-14	A.Weiß/Königsbronn 96-24
R.Piepenburg/Bad Cannstatt 90-32	M.Werner/Volfbusch 75-39
T.Pieper/Post Ulm 89-29	R.Widmann/Markdorf 94-36
P.Pöpl/Marbach/90-10	T.Witke/Schmicfen 96-47
B.Prinz/SK Schw.Hall 82-19	W.Wolf/SSF 1879 93-38
B.Rädeker/SSF 1879 85-69	R.Zimmer/Altbach 98-27
J.Rentschler/Langenau 84-36	T.Zinic/SF 1879 99-45
U.Romer/Post Ulm 92-28	T.Zwicker/Feuerbach 98-30

Stuttualre

Bezirksleiter: Ged Schmid, Schafgartenstr. 23, 7031 Steinenbronn, sir 07157/8620
Spielleiter: Hermann Haefner, Tachenbergstr. 3, 7000 Stuttgart 31, Cr 0711/832454
Presseref.: Ekkehard Dietz, August-Brändb-Str. 5, 7012 Fellbach, 21 0711/586193
Kassierer: Joachim Düring, August-Lämmle-Weg 7, 7255 Rutesheim, Et 071 52/51 335
Bezirks-Konto: Postgiro Stuttgart, Kto-Nr. 71818-709, BLZ 600 100 70

Nachtrag vom Bezirkseelausschuß

Bezirksmannschaftspokal (4)

1. Runde im November 1986, SF Düring schreibt aus. Meldeschluß 13.10.86. Auslosung 21.10.86 um 20 Uhr in Rutesheim, Altes Rathaus.

Bezirksmannschaftsblitz

in Affenerbach (Termin wird noch benannt).

Bezirksjugendcliga wird von SF Köber ausgeschrieben.

Bezirkseinzelleisterschaft

Termine: 17.01.; 24.01.; 07.02.; 14.02.; 21.02.; 07.03.; 21.03.; 04.04.87; Turnierleitung Haefner

Bezirkseinzelleisterschaft: 31.01.87

Vereine können sich um Ausrichtung bewerben (evtl. Fellbach, Schwabenlandhalle ?).

Bezirksjugendeinzelleisterschaft:

7 Termine von Bezirkseinzelleisterschaft, gesonderte Einladung von SF Köber.

Bezirksdameneinzelleisterschaft

Je nach Anmeldung zusammen mit BEM (SF Hermann).

Däh ne Pokal wie bisher in den 3 Kreisen

Stuttgart-Mitte will die 1. Runde am 11.4.87 im Wirtschaftsgymnasium Stgt.-Ost durchführen. Die beiden anderen Kreise können auch spätere Termine ansetzen auf eigene Verantwortung. Ausschreibung in Rochade erfolgt zu gegebener Zeit.

Stuttgarter Stadtmeisterschaft 1987:

Um die Ausrichtung mögen sich Schachvereine innerhalb der Stuttgarter Stadtgrenze bewerben.

Offene Stuttgarter Stadtmeisterschaft

7 Runden Schweizer System vom 7.5. bis 21.6.86 mit 52 Teilnehmern, ausgerichtet von SG Vaihingen-Rohr.

Titel und ungeteilten 1. Preis (DM 300) errang Lorenz Skribanek vom SC HP Böblingen mit 6,5 Punkten. Den 2. Platz und damit ungeteilten 2. Preis (DM 200) erzielte Dietmar Kessler von SK Berkheim. Die

weiteren Geldpreise und der ausgesetzte Jugendpreis waren unter Punktgleichen zu teilen. Insgesamt wurden ca. DM 1000 Preisgeld ausgeschüttet.

Abschlußtabelle:

1. Sknbanek/HP Böblingen	6,5 35,0	17. Wenninger/Feuerbach	4,0 28,5
2. Kessler/Berkheim	6,0 32,5	18. Lube/Vaih.-Rohr	4,027,5
3. Lenz/Frankfurt	5,5 31,5	19. Dr. Ruhrmann Naih. Rohr	
4. Pangritz/SSF 1879	5,529,5		4,026,0
5. Dietrich/Weil der Stadt	5,5 27,0	20. Zatioukal/RW Stgt	4,025,5
6. Müller/Vaih.-Rohr	5,0 27,0	21. Glaser/Asperg	4,024,5
Grübe Naih.-Rohr	5,0 27,0	22. Mokosch/Marbach	4,022,5
8. Holzschuh/Murrhardt	4,530,0	23. Häußermann/Backnang	3,527,0
9. Rebmann/Vaih.-Rohr	4,529,5	24. Sonnleitner/Berkheim	3,526,5
10. Fischer Naih.-Rohr	4,5 29,0	25. Lux/KS Stgt.	3,525,5
11. Kotitschke/Heilbronn	4,527,0	26. Berteit	3,525,0
12. Bom/HP Böblingen	4,526,0	27. Wohlt/SM Botnang	3,524,5
13. Zwicker/Feuerbach	4,5 24,5	28. Gohm	3,5 24,0
Keller/Backnang	4,524,5	Jerratsch/SM Botnang	3,524,0
15. Serr/Weil der Stadt	4,029,5	30. Mavropoulos/Feuerbach	3,5 20,5
Gneiting/Backnang	4,0 29,5	31. Fingerhut/Marbach	3,5 20,0

vor weiteren 21 Teilnehmern.

H. Haeffner

SCHACHKREIS STUTTGART-OST

Inoo-Auswertung C-Klasse

Schwalkheim III		Rommelshausen 11/111	
W. Pohl	3,5/4 166-7	Pruessing	5,0/6 133(6)
Bordfeld	4,5/6 166-2	Krumtünnger	4,0/7 161(7)
J. Pohl	6,5/8 168-3	Häuffle	5,5/6 161(6)
Fuhrmann	4,0/7 169(7)	Aurich	3,0/5 165(5)
M. Petzold	5,0/9 173-4	Zezevic	4,0/6 166-3
Preiss	1,0/7 178-4	Weiss	2,5/6 174(6)
Riedinger	1,0/4 183-3	Giacopelli	4,0/5 179(5)
M. Zaiser	3,5/8 192-2	Hintz	3,5/5 185(6)
K. Petzold	2,5/8 193-2	Wolf	2,0/5 190(5)
Winnenden UI		Sandberg	2,5/5 196(5)
Gruber	2,0/7 164-2	Zitze Isberger	3,0/4 197-3
Loebich	5,0/8 174-6	Kysella	1,5/5 201(5)
Vuckovic	3,518 177(8)	Korb III	
Schweickhardt	0,5/6 178-3	Schima	4,5/8 157-2
W. Schill	0,0/3 186-5	G. Ritter	3,0/5 164-8
Bartsch	4,0/7 189-2	N. Arapovic	4,5/5 169(5)
Pantic	1,0/5 200-2	Welk	3,5/4 170-3
Steinhaldenfeld III		Raml	1,5/4 170-2
Flustler	5,0/6 139(6)	Häussermann	6,0/7 174-3
Dittmann	2,0/6 156-3	V. Braun	2,0/4 182-6
Veitinger	2,5/7 184-5	R. Pietzsch	2,5/3 187-4
Grossberger	7,0/7 186-2	U. Hühndorf	2,5/5 199-5
Walter	3,5/7 186-2	Schlie	1,0/2 201-3
Rieger	3,0/6 191(6)	Oeffingen IV	
Gleinser	0,0/3 214-3	Weigele	5,0/8 155-3
Mönchfeld IV		Sitter	3,0/5 175-3
Siegel	1,0/5 168-9	Dwerschak	2,0/3 181-2
Hermanowicz	1,0/5 179-7	Schäfer	2,5/6 184(6)
Mueller	0,5/3 198(7)	H. Maler	3,5/6 177(6)
Rosenboom	2,0/5 198-2	C. Ziehfleisch	1,5/5206(5)
Metzler	1,0/5 199(5)	U. Knödler	3,5/8 206-2
		V. Knödler	1,5/4216(4)

SCHACHKREIS STUTTGART-WEST

Kreistag und Auslosung

Liebe Schachfreunde,

der Kreistag des Schachkreises Stuttgart-West findet am Samstag, dem 13. September 1986 um 14 Uhr im Novotel Böblingen-Hulb, Otto Lilienthal-Str. 18) statt.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Siegerehrungen
3. Berichte der Kreisleitung
4. Aussprache über die Berichte
5. Entlastung der Kreisleitung
6. Bestellung eines Wahlleiters
7. Neuwahl der Kreisleitung
8. Auslosung C-Klasse
9. Beschlußfassung über vorliegende Anträge;
Anträge müssen bis zum 31.08.86 beim Kreisleiter eingegangen sein.

(Datum des Poststempels)

10. Verschiedenes

Ich möchte aus gegebenem Anlaß darauf hinweisen, daß jeder Ver-

ein bzw. jede Schachabteilung auf dem Kreistag vertreten sein muß! Andernfalls wird ein Bußgeld von 20,- DM fällig.

Da der diesjährige Kreistag aus verschiedenen Gründen erst nach den Sommerferien stattfinden kann, haben wir die Auslosung für die Kreis-, A- und B-Klasse bereits vorgenommen:

Kreisklasse	Termine	B-Klasse Staffel 1	Termine
1. Leinfelden	28.09.86	1. Rutesheim II	05.10.86
2. Herrenberg II	02.11.86	2. Leonberg II	26.10.86
3. Vaihingen-Rohr III	23.11.86	3. Wildberg	16.11.86
4. Sindelfingen V	21.12.86	4. Magstadt	14.12.86
5. Stetten	25.01.87	5. Sindelfingen VI I	18.01.87
6. Vaihingen-Rohr II	22.02.87	6. Gärlingen II	15.02.87
7. 1-IP Böblingen II	22.03.87	7. 3V Böblingen III	15.03.87
8. Rutesheim		8. Stetten II	
A-Klasse	Termine	B-Klasse Staffel II	Termine
1. 1-Jerrenberg III	12.10.86	1. HP Böblingen III	05.10.86
2. Sindelfingen VI	09.11.86	2. Sindelfingen VIII	26.10.86
3. Nagold II	07.12.86	3. Gärlingen III	16.11.86
4. SV Böblingen II	11.01.87	4. Weil der Stadt II	14.12.86
5. Leonberg	08.02.87	5. Weil i. Sch.	18.01.87
6. Nagold I	08.03.87	6. Vaihingen-Rohr IV	15.02.87
7. Leinfelden II	29.03.87	7. Waldenbuch	15.03.87
8. Renningen		8. Aidlingen	

Termine C-Klasse:

wie Kreisklasse, hängt jedoch von der Anzahl der Mannschaften ab.

Meldeschuß:

Wie in jedem Jahr ist der 31.8.86 Meldeschlußtermin (Poststempel) beim Kreisleiter Klaus Meinecke, Schillerstr., 7255 Rutesheim, Cr07152/54532.

Joachim Düring, stv. Kreisleiter

NECKAR-FIIS

SCHACH-LEHRKURS MIT GROSSMEISTER VLASTIMIL HORT 16. - 18. Januar 1987

Liebe Schachfreunde,
zur Förderung der Spielstärke von interessierten Spielern habe ich mich wiederum um die Organisation eines Schulungskurses bemüht. Es ist gelungen, dazu den überaus beliebten und für die Güte seiner Schulungsarbeit mehr als bekannten Weltklassenspieler IGM V. Hort zu gewinnen.

Der Kursus wird im kommenden Jahr vom 16.-18. Januar 1987 im Bahnhof "Eble" in 7432 Bad Urach durchgeführt. Diese Terminierung unter Einbezug eines "schulfreien Samstag" erlaubt es wohl vielen Berufstätigen als auch Schülern die Teilnahme an dem Lehrgang ohne einen Urlaubstag nehmen zu müssen. Ich werde zudem bemüht sein, daß die zuständigen Spielleitungen dieses Wochenende weitestgehend von Mannschaftskämpfen freihalten, bzw. daß aufgrund von § 2/4 VVTO etwaige Mannschaftspartien von den Lehrgangsteilnehmern vor- oder nachgespielt werden können.

Da ich als Bezirksspielleiter nur die Organisation der Veranstaltung übernehmen kann, muß sich der Kursus finanziell selbst tragen: pro Teilnehmer wird eine Kursgebühr von DM 100,- erhoben. (Eine Rückerstattung eines Teils der Kosten, die der Lehrgang den Teilnehmern verursacht, werde ich aus Staatsmitteln beantragen!).

Der Lehrgang hat diese Programmfolge:

Freitag, 16.1.87:

Tips, Ratschläge und Beispiele zu: "Wie kann man sich im Schach verbessern" (14.30 - 19.00 Uhr)

Samstag, 17.1.87:

9.00- 12.30 Uhr:

Gruppe A: Uhrenhandicap-Partie (1.30 h/40 Züge) von IGM Hort mit jedem von der einen Hälfte der Teilnehmer

Gruppe E: Bearbeitung von Trainings- und Testaufgaben in schriftlicher Form durch die andere Hälfte der Teilnehmer

15.00 - 19.00 Uhr:

Gruppe A: Bearbeitung von Trainings- und Testaufgaben in schriftlicher Form durch die eine Hälfte der Teilnehmer

Gruppe B: Uhrenhandicap-Partie (1.30 h/40 Züge) von IGM Hort mit jedem von der anderen Hälfte der Teilnehmer

Abends:

Hier schrieb mir Herr Hort in seiner bekannt launigen Art: "Bei Bier können wir uns über alles unterhalten. Es ist wichtig, daß man über Fehler sprechen kann!"

Sonntag, 18.1.87:

Vortrag über ein ausgewähltes Thema der Mittelspielstrategie und

Analyse einer aktuellen Partie bzw. eines Endspiels (9.00 - 13.00 Uhr)

Zur Anmeldung genügt es, die Kursgebühr von DM 100,- auf mein Konto Nr. 302986006 bei der Volksbank Reutlingen (BLZ 640 901 00) mit dem Stichwort "Lehrkurs Hort" zu überweisen. Bitte, vergessen Sie dabei nicht die Angabe Ihrer vollständigen Adresse. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl empfiehlt sich eine rasche Anmeldung; für die Zulassung zum Kurs entscheidet das Datum der Kursgebührüberweisung. Letzter Meldetermin ist der **30.9.86**.

Bitte werben Sie in Ihrem Verein für diese Veranstaltung, es ist beispielweise daran zu denken, daß die Teilnahme an dem Lehrgang sicherlich ein gern gesehenes Geburtstags- oder Weihnachtsgeschenk sein könnte (Eltern diesen Tip geben) wie ein passender Turnierpreis!

Mit vielen freundlichen Grüßen
Ihr Hajo Gnirk, Bezirksspielleiter

SCHACHKREIS ESSLINGEN-NÜRTINGEN

Spielleiterversammlung des Schachkreises Esslingen-Nürtingen am 12.9.86 in der Stadthalle in Wernau. Beginn 19.30 Uhr. Bei dieser Versammlung werden die Termine und Paarungen ausgegeben, deshalb bitte ich um vollzähliges Erscheinen. Es wird nichts zugeschickt. Auf dem Programm stehen außerdem die Neuwahl des Kreisspielleiters und eines Kreisjugendleiters. Der Kreisspielleiter Egon Gell

Ingo-Auswertung		
Bestenliste:		
1. Hertzog/Tübingen	61-43	25. Englert/Urach 110-10
2. Bräuning/Tübingen	77-34	26. M. Werner/Tübingen 110-5
3. Frick/Tübingen	78-29	27. Kugel/Hohbuch 111-5
4. Meier/Tübingen	78-19	28. Heller/Pfullingen 112-15
5. Hönsch/Tübingen	86-28	29. Albulet/Tübingen 114-10
6. Frolik/Pfullingen	89-36	30. Schönwälder/BW Reutlingen 116-14
7. Holthfeld/Rottenburg	91-21	31. Blöck/Pfullingen 116-8
8. Benedde/Pfullingen	92-33	32. Moser/Tübingen 118-23
9. Trettin/Tübingen	95-41	33. Bäuerle/K'furt 118-8
10. D. Einwiller/Pfullingen	95-33	34. Brien/BW Reutlingen 118-1
11. Meyer-Cording/Tübingen	96-22	35. Schöffler/Tübingen 119-7
12. Joksch/Pfullingen	100-12	36. Geiger/Tübingen 120-14
13. Fienn/Pfullingen	100-11	37. C. Schulz/Tübingen 120-13
14. Ellinger/Tübingen	100-10	38. Weinmann-Braun/BW Reutl, 120-7
15. Nimtz/Tübingen	101-29	39. Zieher/Steinlach 120-3
16. Schlenker/Tübingen	104-46	40. Wendler/Urach 122-20
17. Nägele/Pfullingen	105-16	41. Pollach/Ammerbuch 122-19
18. Koppenhöfer/Tübingen	106-19	42. Reihle/Steinlach 123-8
19.8. Einwiller/Pfullingen	108-24	43. Gieseler/Tübingen 123-3
20. Stritzelberger/Rottenburg	108-13	44. Drexel/Pfullingen 124-18
21. Frey/Urach	109-23	45. Rogowski/Steinlach 124-11
22.0. Schmidt/Tübingen	110-34	46. Bepperling/Rottenburg 124(7)
23. Egger/Tübingen	110-14	47. Gnirk/Urach 125-22
24. T. Dolgener/Urach	110-13	48. D. Dolgener/Urach 125-12
		49. Goessler/Tübingen 125-11
		50. Schiele/Urach 125-8
		51. Hofmann/Pliezhausen 125-5
		52. Huff/SV Reutlingen 125(15)

OSTALB

Ausschreibungen

Der Bezirk Ostalb sucht Ausrichter für folgende Turniere:

1. Blitz Einzel Meisterschaft des Bezirks am 14.02.87 ab 14.00 Uhr

2. Mannschafts-Blitz-Meisterschaft am 09.05.87 ab 14.00 Uhr

3. Württembergisches Meisterturnier vom 08.08.87 - 16.08.87!

Interessierte Vereine melden sich bis 01.10.86 beim Bezirksspielleiter Gerd Bofinger, Schumannstr. 3, 7923 Königsbronn, **Q07328/5442**.

Nähere Angaben im Rundschreiben vom 1.7.86!

Gerd Bofinger

SCHACHKREIS SCHWÄBISCH GMÜND

Der nächste Kreistag des Schachkreises Schwäbisch Gmünd findet am Mittwoch, 10. September 1986 in der Gaststätte Krone in Schwäbisch Gmünd-Wetzga statt.

Rolf Gutmann

Auslosungen und Termine für 1986/87

Die Mannschaftsmeldungen für Bezirks- und Landesliga müssen mir zum 31.08.86 in **11. facher** Ausfertigung vorliegen, Ein Nachweis über das bezahlte Startgeld muß der Melduna beiagelegt werden!

Auslosung Landesliga: Auslosung Bezirksliga:

- | | |
|----------------------|--------------------|
| 1. SV Heidenheim I | 1. Crailsheim I |
| 2. Schw. Gmünd II | 2. Schw. Gmünd III |
| 3. Aalen | 3. Aalen II |
| 4. Oberkochen | 4. Welzheim |
| 5. Sontheim | 5. Hussenhofen |
| 6. Grunbach | 6. SC Ellwangen |
| 7. Schorndorf | 7. Sontheim 11 |
| 8. Leinzell | 8. Waldstetten |
| 9. Plüderhausen | 9. Schw. Gmünd IV |
| 10. SV Heidenheim 11 | 10. Crailsheim II |

Termine Landesliga:

1. Runde: **14.09.86**
2. Runde: **05.10.86**
3. Runde: **26.10.86**
4. Runde: **16.11.86**
5. Runde: **07.12.86**
6. Runde: **18.01.87**
7. Runde: **08.02.87**
8. Runde: **08.03.87**
9. Runde: **29.03.87**

Termine Bezirksliga:

1. Runde: 28.09.86
2. Runde: 19.10.86
3. Runde: 02.11.86
4. Runde: 23.11.86
5. Runde: 14.12.86
6. Runde: 25.01.87
7. Runde: 22.02.87
8. Runde: 22.03.87
9. Runde: 12.04.87

Kreiseinzelmeisterschaft 1986

Nach der Rekordbeteiligung des vergangenen Jahres führen die SF Kirchentellinsfurt 1986 erneut die Kreiseinzelmeisterschaft durch. Alle Mitglieder der Schachvereine des Schachkreises Reutlingen/Tübingen sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Spielort:

Vereinslokal der Schachfreunde Kirchentellinsfurt, Neue Steige 25, im Untergeschoß der Gemeindehalle, 7402 Kirchentellinsfurt

Termine:

1. Runde: **04.10.86**
2. Runde: 18.10.86
3. Runde: 25.10.86
4. Runde: 08.11.86
5. Runde: 22.11.86
6. Runde: 06.12.86
7. Runde: 13.12.86

Die oben genannten Termine sind die jeweiligen Endtermine, wobei Verlegungen jederzeit möglich sind. Nachverlegungen kommen nicht in Betracht (Ausnahme 1. Runde)! Spielbeginn am Endtermin ist 14 Uhr.

Spielmodus:

7 Runden Schweizer System mit Ingo-Auswertung. Bedenkzeit 2 Stunden für 40 Züge und 1 Stunde für je weitere 20 Züge.

Startgeld: 5 DM pro Teilnehmer

Reuegeld:

10 DM pro Teilnehmer, wird nach ordnungsgemäßer Beendigung des Turniers zurückgezahlt. Das Reuegeld verfällt bei unentschuldigtem Fehlen, daneben erfolgt eine Benachrichtigung des Kreisspielleiters.

Anmeldung:

Voranmeldungen bei Jürgen Berner, Neue Steige 7, 7402 Kirchentellinsfurt, **V07121/600866**

(vom 17.9.86 - 2.10.86 wegen Urlaub bei Frank Bäuerle, Dorfstr. 29, 7402 Kirchentellinsfurt, V207121/600889).

Die Anmeldung kann auch bis spätestens 4.10.86 um 13.45 Uhr im Spiellokal erfolgen.

UNTERLAND

Einladung zur Bezirkseinzelmeisterschaft B-Turnier

Termine:

06.09.86; 13.09.86; 20.09.86; 27.09.86; 04.10.86; 11.10.86; 18.10.86 jeweils um 14 Uhr

Ort:

Haus der Vereine (ehem. Schillerschule) Schillerstr., 7144 Asperg

Modus:

7 Runden Schweizer System, 40 Züge in 2 Stunden usw.

Startgeld: DM 5,-

Spielmaterial ist mitzubringen.

Ausrichter:

SC Asperg, S. Hamm, Filsstr. 11, 7144 Asperg. e07141/63209

Meldeschuß:

Samstag, 06.09.86 um 13.30 Uhr!

D. Offergeld, Bezirksspielleiter

ALB-SCHWARZWALD

Ingo-Rangliste bis Ingo 120

1. Wo. Haist/Schramberg 81-56	33. H. Keller/Rottweil 111-19
2. W. Stamer/Hechingen 82-10	34. U. Lörch/Bisingen 111-17
3. J. Roth/Heinstetten 90-39	35. O. Kleinscheck/Freudenstadt 112-19
4. F. Müller/Spaichingen 90-11	36. M. Bohner/Freudenstadt 112-16
5. Wi. Haist/Schramberg 91-45	37. H. Kosian/Schramberg 113-34
6. I. Klaus/Möhningen 97-54	38. F. Hauser/Spaichingen 113-13
7. H. Dietz/Altensteig 97(7)	39. H. Jochimsen/Oberndorf 113-11
8. A. Gorgs/Rangendingen 100-19	40. R. Müller/Oberndorf 114-46
9. M. Stengelin/DT Tuttlingen 101-36	41. G. Schuler/Balingen 114-34
10. K. Bender/Balingen 102-47	42. H. Riedlinger/Schömberg 115-15
11. M. Jäger/SG Ebingen 102-10	43. A. Plankenhorn/Tailfingen 115-12
12. F. Baumann/Winterlingen 103-15	44. H. Krebs/Freudenstadt 115-6
13. B. Volz/Balingen 105-19	45. G. Friedrich/Oberndorf 116-41
14. K. Wielsch/DT Tuttlingen 105-18	46. R. Grimm/Spaichingen 116-29
15. R. Martin/SV Schwenningen 105-13	47. W. Bader/DT Tuttlingen 116-19
16. W. Blickle/Tailfingen 105-9	48. M. Munzert/Tailfingen 116-16
17. H. Elstner/Spaichingen 106-27	49. E. Binder/SV Ebingen 116-14
18. T. Haizmann/Rottweil 106-20	50. H. Harter/Schramberg 117-30
19. U. Kawetzki/Winterlingen 106-13	51. R. Hirt/SV Schwenningen 117-24
J. Siegel/Bisingen 106-13	52. Dr. A. Eisenmann/DT Tute 117-16
21. B. Hengstler/Spaichingen 107-29	53. H.-D. Schramm/SV Schwenn. 117-13
22. P. Goldinger/Rottweil 107-26	54. G. Krüger/Rottweil 117(5)
23. G. Strapko/SV Ebingen 108-26	55. U. Ströbel/SG Ebingen 118-8
24. R. Warthmann/DT Tuttlingen 108-22	56. F. Christoffel/Freudenstadt 118-7
25. P. Reuter/SV Schwenningen 108-15	57. R. Lind/Oberndorf 119-24
26. J. Muschkowski/Balingen 109-28	58. H.-J. Bäuerle/Freudenstadt 119-22
27. W. Musolff/Hechingen 109-14	59. J. Riewe/DT Tuttlingen 119-18
28. A. Maier/Schramberg 110-42	60. G. Hollstein/Bisingen 119-13
29. O. Wiech/DT Tuttlingen 110-37	61. G. Mattes/Tailfingen 119-12
30. K.-H. Müller/Balingen 110-27	62. H. Glemser/Spaichingen 120-30
31. R. Hohmann/SV Schwenningen 110-11	63. T. Friemelt/Balingen 120-11
32. D. Fuchs/Sickingen 110(61)	64. R. Duin/SG Ebingen 120-10

SCHACHKREIS SCHWARZWALD

Protokoll der Kreisspielleiterversammlung am 22.06.86 in der Gaststätte "Schützen" Oberndorf

Nicht anwesend waren die Vereine SK Altensteig und SK Horb.

Tagesordnung:

a) Schulungstagung

1. Turnierleiterausbildung mit praktischen Fällen aus dem Spielbetrieb
2. Die unentschiedene Partie

b) Kreisversammlung

1. Rechenschaftsberichte und Meisterehrung
2. Entlastung der Funktionäre
3. Neuwahlen
4. Spielklasseneinteilung
5. Ortswahlen
6. Anträge
7. Verschiedenes

Die Tagesordnung wurde ohne Gegenstimme von der Versammlung angenommen. Aus Protokollführer wurde Schachfreund Eberhard gewählt.

Schulungstagung

TOP 1:

Der Bezirksspielleiter besprach einige Streitfälle der abgelaufenen Saison

TOP 2:

Der Kreisbeauftragte besprach mit den Teilnehmern die theoretischen Remisstellungen nach den FIDE-Regeln und der WTO.

Kreisversammlung

TOP 1: Berichte und Meisterehrungen

a) des Kreisbeauftragten

SF Bregenzer begrüßte mit dem SCC Altensteig und den SF Pfalzgrafenweiler zwei neue Vereine im Schachkreis Schwarzwald. Er bedankte sich bei allen Vereinen für die gute Zusammenarbeit. Fol-

gende Meister wurden geehrt:

Kreisklasse : SC Lauterbach

Kreisblitz : Markus Bohner, SK Freudenstadt

Kreispokal : Armin Maier, SC Schramberg

KEM-Senioren: Olaf Stebähne, SC Oberndorf

Jugendpokal : Marcelino Exposito, SC Oberndorf

A-Jugend : Olaf Stebähne, SC Oberndorf

B-Jugend : Rüdiger Kirn, SC Oberndorf

C-Jugend : Robert Cecelja, SK Altensteig

Mädchen : Heike Shadow, SC Oberndorf

b) des Bearbeiters für Ingo/ELO

SF Eschle war wegen eines Verbandsspiels verhindert und gab deshalb seinen Bericht schriftlich ab.

TopTen:

1. Wo. Haist/SC Schramberg	81-56
2. Wi. Haist/SC Schramberg	91-45
3. A. Maier/SC Schramberg	110-42
4. O. Kleinscheck/SK Freudenstadt	112-19
5. M. Bohner/SK Freudenstadt	112-16
6. H. Kosian/SC Schramberg	113-34
7. H. Jochimsen/SC Oberndorf	113-11
8. R. Müller/SC Oberndorf	114-46
9. H. Krebs/SK Freudenstadt	116-6
10. G. Friedrich/SC Oberndorf	116-41

c) des Kreisjugendleiters

SF Müller hatte aus beruflichen Gründen seinen Rücktritt erklärt. Die Ergebnisse der Jugend gab SF Bregenzer bekannt.

d) des stellvertretenden Kreisbeauftragten

Dieser hatte, wie schon im letzten Jahr, keine Arbeit.

TOP 2 Entlastung

SF Doltze bedankte sich bei der letzten Kreisleitung für die gute und gründliche Arbeit und schlug die Entlastung vor. Diese wurde einstimmig erteilt.

TOP 3 Neuwahlen

Der Wahlleiter schlug SF Bregenzer vor. Die Wahl erfolgte einstimmig. SF Bregenzer nahm die Wahl an und dankte für das ihm ausgesprochene Vertrauen. Er leitete die weiteren Wahlen.

Einstimmig wurden gewählt:

Bearbeiter für Ingo/ELO: Hubert Eschle, SC Schramberg

Kreisjugendleiter: Rüdiger Kirn, SC Oberndorf

Stellv. Kreisbeauftragter: Peter Eberhard, SC Oberndorf

TOP 4 Spielklasseneinteilung

Die Kreisklasse wurde wie folgt eingeteilt:

1. Freudenstadt II, 2. Horb II, 3. SCC Altensteig, 4. Oberndorf II, 5. K10-Sterreichenbach 11, 6. Klosterreichenbach 1, 7. Schramberg II, 8. Pfalzgrafenweiler, 9. Freudenstadt 111, 10. Lauterbach 11

Termine:

20.09.86; 04.10.86; 25.10.86; 15.11.86; 29.11.86; 13.12.86; 14.02.87; 14.03.87; 04.04.87.

TOP 5 Ortswahlen

Kreisblitzturnier 01.11.86 Freudenstadt einstimmig;

KEM-Jugend 13.09.; 14.09.; 11.10. und 12.10.86 Lauterbach 5 Ja-, 3 Neinstimmen und 2 Enthaltungen.

TOP 6 Anträge

Keine

TOP 7 Verschiedenes

Es wird in diesem Jahr eine 8er-Jugendmannschaftsmeisterschaft ausgetragen. Es wurden folgende Termine festgesetzt:

30.08.86: 15 Uhr Oberndorf - Lauterbach

06.09.86: 15 Uhr SCC Altensteig - Oberndorf

07.09.86: 10 Uhr Lauterbach - SCC Altensteig.

Die Kreisklasse beginnt um 18 Uhr, einstimmig. Die Mannschaften von SCC Altensteig und Lauterbach beginnen ihre Heimspiele um 17 Uhr und die Auswärtsspiele um 16 Uhr. Sollte dieser Termin dem Gegner unmöglich sein, wird das Spiel auf den folgenden Sonntag verlegt. Diese Verlegung muß schon eine Woche vorher dem Gegner und dem Spielleiter bekanntgegeben werden. Die beiden Vereine sind verpflichtet, dieser Verlegung zuzustimmen. 8 Ja-, 1 Neinstimme und 1 Enthaltung.

Gegen 13.30 Uhr schloß der Kreisbeauftragte die Versammlung.

Peter Eberhard

OBERSCHWABEN

Ingo-Rangliste (bis Ingo 1201)

1.F.Stoll/Markdorf	75-29	44.T.Erler/Post Ulm	109-27
2.M.Baldauf/Markdorf	80-44	45.V.Schupp/SF Ravensburg	109-23
3.J.Dörfinger/PSV Ulm	81-23	46.W.Bauer/Tettang	109-6
4.Dr.J.Schroeder/Markdorf	82-29	47.W.Seifried/Kisslegg	110-35
	83-57	48.J.Längl/Kisslegg	111-50
5.H.Namyslo/Biberach	83-33	49.H.Saum/Ehingen	111-28
6.O.Sick/Post Ulm	83-30	50.H.Tillmann/Markdorf	111-21
7.U.Römer/Post Ulm	84-24	51.N.Geissler/Post Ulm	111-20
8.R.Fritz/Post Ulm	86-37	52.J.Bühler/Blaustein	111-6
9.J.Rentschler/Langenau	87-30	53.M.Roth/Laupheim	112-20
10.T.Pieper/Post Ulm	88-48	54.H.Schlais/Langenau	113-37
11.D.Knödler/Markdorf	94-36	55.K.Osswald/Laupheim	113-23
12.R.Widmann/Markdorf	94-34	56.J.Merckens/VVeingarten	113-22
13.P.Janz/Post Ulm	95-45	57.T.Dettler/Post Ulm	113-21
14.P.Kalker/SV F'hafen	95-29	58.R.Streicher/Ravensburg	114-43
15.H.Gehrmann/Lindenberg	95-16	59.R.Lutzenberger/Jedesheim	114-20
16.J.Koch/Post Ulm	95-6	60.G.Oehl/SV F'hafen	115-31
17.H.Mauderer/Vöhringen	96-30	61.A.Kolb/Wangen	116-22
18.E.Christ/Weingarten	96-28	62.E.Kais/SV F'hafen	116-17
19.M.Heidenfeld/WD Ulm	97-34	63.P.Martini/Ravensburg	116-16
20.H.Hörsch/Langenau	97-22	64.K.Beilicke/Kisslegg	117-42
21.P.Hahnewald/Langenau	98-24	65.J.Straub/Laichingen	117-28
	99-46	66.Hein.Lörcher/Post Ulm	117-22
22.R.Bendel/Post Ulm	99-39	67.KGGeckel/eerach	117-21
23.Dr.B.v.Wedel/Biberach	99-37	68.K.Bucher/Nöhringen	117-19
24.Herm.Lörcher/Post Ulm	100-32	69.A.Schulze/Post Ulm	118-34
25.U.Link/Post Ulm	100-26	70.A.Abt/SF Ravensburg	118-29
26.T.Adam/WD Ulm	100-14	71.G.Munding/Riedlingen	118-26
27.R.Nickel/Kisslegg	101-43	72.R.Beck/Ehingen	118-21
28.M.Mock/Aulendorf	102-28	73.W.Gaier/Langenau	118-18
29.M.Pfrommer/Langenau	103-37	74.K.Kempter/VVeiler	118-16
	105-28	75.H.Wagner/Wangen	119-44
30.G.Glattacker/Ravensburg	105-17	76.N.Fried/Post Ulm	119-23
	106-33	77.B.v.d.Herberg/Markdorf	119-14
31.M.Lenhardt/Biberach	106-28	78.E.Bertele/SV F'hafen	120-37
32.C.Habel/Post Ulm	106-26	79.S.Goetz/Biberach	120-35
33.B.Schneider/Ehingen	106-19	80.H.Dinser/Mengen	120-27
34.U.Staber/Langenau	107-25	81.E.Dathem/SV F'hafen	120-26
35.M.Rist/Kisslegg	107-22	82.W.Scherer/Mengen	120-21
36.M.Czada/Vöhringen	107-20	83.A.Sokol/Senden	120-19
37.M.Erler/Post Ulm	108-19	84.H.Haseloff/Blaustein	120-17
38.T.Oberst/Senden	109-32	85.K.-H.Schweigert/Leutkirch	120-14
39.K.Trotzki/Post Ulm	120-12	86.M.Mast/Kisslegg	120-12
40.R.Wutzke/Langenau	120-1	87.A.Brunner/Vöhringen	120-1
41.G.Gauss/Kisslegg			
42.H.Klein/Saulgau			
43.A.Weidel/Markdorf			

Teilnehmende Mannschaften und Termine für die Mannschaftskämpfe 1986/87

Auf der Bezirksvorstandssitzung am 12.7.1986 in Ulm wurde u.a. die Terminplanung für die kommende Saison vorgenommen sowie die Verteilung der Mannschaften in den Fällen geregelt, wo z.B. durch Zurückziehen von Mannschaften die Mindestzahl von acht Teams unterschritten worden wäre. Für den Kreis Süd wurde einstimmig die Bildung einer C-Klasse beschlossen. Für die B-Klasse Süd sind die Tabellenzweiten bis -fünften der beiden B-Klassenstaffeln des Vorjahres qualifiziert.

Landesliga

1. WD Ulm, 2. Lindenberg, 3. Post Ulm III, 4. Ehingen, 5. Ravensburg, 6. Blaustein, 7. Vöhringen, 8. Friedrichshafen, 9. Mengen
21.9., 5.10., 26.10., 16.11., 14.12.1986, 18.1., 15.2., 15.3., 5.4.1987.

Bezirksklasse Nord

1. Jedesheim, 2. Senden, 3. Riedlingen, 4. Laupheim, 5. Post Ulm IV, 6. Blaustein II, 7. Biberach II, 8. Langenau II, 9. Neu-Ulm.
21.9., 12.10., 9.11., 30.11., 7.12.1986, 11.1., 8.2., 8.3., 29.3.1987.

Kreisklasse Nord

1. Senden II, 2. Post Ulm V, 3. Laichingen, 4. Biberach III, 5. Neu-Ulm II, 6. Obersulmetingen, 7. Lauoheim II, 8. Vöhringen II, 9. WD Ulm II
28.9., 19.10., 2.11., 23.11., 21.12.1986, 25.1., 22.2., 22.3., 12.4.1987.

A-Klasse Nord

1. Ehingen II, 2. Post Ulm VI, 3. WD Ulm III, 4. Neu-Ulm III, 5. Seissen, 6. Berghülen, 7. Biberach IV, 8. Laichingen II.
5.10., 26.10., 16.11., 14.12.1986, 18.1., 15.2., 15.3.1987.

B-Klasse Nord

1. Jedesheim II, 2. Jedesheim III, 3. Langenau III, 4. Obersulmetingen III, 5. Riedlingen III, 6. Steinhausen-Rottum, 7. WD Ulm IV, 8. Vöhringen III, 9. Waiblingen.
21.9., 12.10., 9.11., 30.11., 7.12.1986, 11.1., 8.2., 8.3., 29.3.1987.

Bezirksklasse Süd

1. Wangen, 2. Tettang, 3. Friedrichshafen II, 4. Weingarten, 5. Ravensburg II, 6. Saulgau, 7. Aulendorf, 8. Markdorf
21.9., 12.10., 9.11., 7.12.1986, 8.2., 8.3., 29.3.1987.

Kreisklasse Süd

1. JC Friedrichshafen, 2. Leutkirch, 3. Lindau, 4. Markdorf III, 5. Mengen II, 6. Wangen II, 7. Weiler, 8. Weingarten II
28.9., 19.10., 2.11., 23.11.1986, 25.1., 22.2., 22.3.1987.

A-Klasse Süd

1. Friedrichshafen III, 2. Kehlen, 3. Kisslegg II, 4. Lindenberg II, 5. Markdorf IV, 6. Ravensburg III, 7. Polet Ravensburg, 8. Bad Schussenried, 9. Tettang
21.9., 5.10., 26.10., 16.11., 14.12.1986, 18.1., 15.2., 16.3.5.4.1987.

8-Klasse Süd

1. Aulendorf II, 2. Immenstaad, 3. Kisslegg III, 4. Leutkirch II; 5. Markdorf V, 6. Saulgau II, 7. Weiler II, 8. Weingarten II, 9. Wetzisreute.
21.9., 12.10., 9.11., 30.11., 7.12.1986, 11.1., 8.2., 8.3., 29.3.1987.

C-Klasse Süd

1. Grünkraut, 2. Kehlen II, 3. Polet Ravensburg II, 4. Bad Schussenried II, 5. Tettang III, 6. Wangen III, 7. Wetzisreute II.
28.9., 19.10., 2.11., 23.11.1986, 25.1., 22.2., 22.3.1987.

In der Landesliga, der Bezirks-, Kreis- und A-Klasse Nord sowie der Bezirksklasse Süd sind die Startnummern des Vorjahres übernommen worden, wobei vertauschtes Heimrecht gilt (z.B. bei acht Teilnehmern: 1. Runde 8 gegen 1, 7 gegen 2 usw.).

In allen übrigen Klassen kann die Auslosung des Vorjahres nicht übernommen werden, da entweder das Teilnehmerfeld neu zusammengestellt wurde, oder sich die Zahl der Mannschaften so verändert hat, daß eine andere Paarungstafel zuständig ist. Die Mannschaften sind in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt, die Auslosung für 1986/87 wird im Startschreiben bekanntgegeben.

Bei der Terminplanung gelang es erstmals, eine Überschneidung zwischen den Terminen der Ober- bzw. Verbandsligamannschaften unseres Bezirks mit denen ihrer „Ersatzmannschaften“ zu vermeiden. Zwei Beispiele: Langenau 1/11 oder Markdorf 1/11 usw. müssen nie am gleichen Tag antreten. Diese Anpassung an den vorgegebenen Oberliga- und Verbandsligaplan hat zur Folge, daß sich einige Klassen zwischen September und Dezember mit etwas unregelmäßigen Abständen zwischen den Spieltagen abfinden müssen. Der Bezirksvorstand hofft, sich in dieser Sache für das kleinere Übel entschieden zu haben.

Termin für die namentliche Mannschaftsmeldung ist der **31.8.1986**. Das Startschreiben mit allen übrigen Informationen geht allen Mannschaftsführern Anfang September zu.

Reinhard Nuber

Wichtig:

Der Bezirk Oberschwaben ist 1986/87 an der Reihe, die Verbandsblitz-einzelmeisterschaft (Termin 28.3.1987) und die Verbandsblitzmannschaftsmeisterschaft auszurichten. Vereine, die an der Ausrichtung eines der beiden Turniere interessiert sind, möchten sich bis 15.10.1986 bei Bezirksspielleiter Hecht melden.

Abschlußtabellen

Landesliga:

1. Kisslegg	14: 239,5
2. SF Ravensburg	11: 5 37,5
3. SV Friedrichshafen	9: 7 31,5
4. WD Ulm	8: 8 35,0
5. Ehingen	7: 9 31,0
6. Post Ulm III	6: 10 31,5
7. Blaustein	6: 10 26,0
8. Lindenberg	6: 10 24,0
Senden	5: 11 25,0

Bezirksklasse Nord:

1. Vöhringen	16: 042,0
2. Laupheim	13: 338,5
3. Neu Ulm	10: 638,0
4. Langenau II	7: 9 31,0
5. Jedesheim	6: 10 29,5
6. Biberach II	5: 11 28,0
7. Post Ulm IV	5: 11 27,5
8. Blaustein II	5: 11 27,0
9. Laichingen	4: 12 26,5

Bezirksklasse Süd:

1. Mengen	11: 333,0
2. Weingarten	10: 431,5
3. Aulendorf	7: 728,0
4. Saulgau	7: 725,5
5. Markdorf II	6: 827,5
6. Wangen	6: 827,0
7. SF F'hafen II	5: 9 26,5
8. SV Ravensburg II	4: 10 25,0

Kreisklasse Nord:

1. Riedlingen	14: 239,5
2. Vöhringen II	12: 440,0
3. WD Ulm II	12: 435,5
4. Biberach III	10: 635,0
5. Neu Ulm II	8: 8 31,0
6. Laupheim II	6: 10 26,5
7. Senden II	5: 11 24,5
8. Obersulmetingen	5: 11 29,5
9. Post Ulm V	0: 16 19,5

Kreisklasse Süd:

1. Tettang	15: 1 41,0
2. Weiler	10: 634,5
3. Leutkirch	10: 632,0
4. Markdorf III	9: 731,5
5. Mengen II	8: 831,0
6. Lindau	7: 928,0
7. Wangen II	6: 10 28,0
8. JC Friedrichshafen	4: 12 12,5
9. Markdorf IV	3: 13 20,0

JC Friedrichshafen wegen Beitragsrückständen bis einschließlich 16.2.86 gesperrt. Die Tabelle wurde berichtigt.

A-Klasse Nord:

1. Post Ulm VI	12: 236,0
2. WD Ulm III	10: 432,0
3. Blaustein III	9: 528,5
4. Ehingen II	6: 828,0
5. Seissen	6: 8 26,0
6. Neu Ulm III	5: 925,0
7. Biberach IV	4: 10 26,0
8. Laichingen II	4: 10 22,5



A-Klasse Süd:

1. Weingarten II	14: 041,5
2. Kisslegg II	12: 234,0
3. Kehlen	9: 524,0
4. Schussenried	7: 728,5
5. SV F'hafen III	5: 927,0
6. Lindenberg II	5: 919,0
7. JC Ravensburg	4: 1024,0
8. Aulendorf II	0: 1414,5

6-Klasse Nord:

Staffel I:	
1. Post Ulm VII	10: 026,0
2. WD Ulm IV	7: 322,0
3. Vöhringen III	5: 519,0
4. Jedesheim II	4: 619,0
5. Blaustein IV	2: 812,5
6. Senden III	2: 811,0

Staffel

1. Berghülen	11: 128,0
2. Obersulmetingen II	6: 627,0
3. Biberach V	6: 623,5
4. Riedlingen II	1: 117,5

Entscheidungsspiel um den Aufstieg:

Post Ulm VII - Berghülen
0:4,5+x.
Aufsteiger: Berghülen

B-Klasse Süd:

Staffel I:	
1. Tettang II	13: 134,5
2. Wetzisreute	11: 340,5
3. Leutkirch II	9: 530,5
4. Kisslegg III	7: 730,0
5. Weiler II	6: 828,0
6. Wangen III	5: 919,0
7. Grünkraut	3: 1122,5
8. Tettang III	2: 1215,5

Staffel II:

1. SV Ravensburg III	14: 038,0
2. Immenstaad	10: 436,0
3. Markdorf V	9: 532,0
4. Weingarten III	8: 630,0
5. Saulgau II	6: 827,0
6. JC Ravensburg II	6: 825,5
7. Kehlen II	3: 1121,5
8. Schussenried II	0: 1414,0

Entscheidungsspiel um den Aufstieg:

SV Ravensburg III - Tettang II
2,5:5,5
Aufsteiger: Tettang II



Christopherusschule Altensteig:

Württembergische Schachjugend im Schachverband Württemberg e.V.

1. Vorsitzender: Alfred Mertens, Herschelstr. 63 A, 7000 Stuttgart 80, tir 0711/741512
Spielleiter: Manfred Lube, Möhringer Landstr. 17, 7000 Stuttgart 80, tk 0711/7353139
Pressewart: Winfried Aust, Böhmisreuteweg 12 B, 7000 Stuttgart 1, sit 0711/6465694

Deutscher Schulschachwettbewerb 1986 WK III (Klasse 5-7)

Vom 6. - 8. Juni 1986 wurde erstmalig ein Deutscher Schulschachwettbewerb ausgetragen. Ausrichter war der SK Kerpen 1964 (in Zusammenarbeit mit der Schachjugend Nordrhein-Westfalen)

1. Tagesgymnasium Kerpen (NRW)	8: 213,0
2. Jugenddorf-Christophorusschule Altensteig (Baden)	7: 312,0
3. Fördergymnasium Flensburg (Schl.-Holstein)	6: 411,0
4. Schloßgymnasium Kirchheim/Teck (Württ.)	6: 411,0
5. Walddorfer-Gymnasium Hamburg	6: 410,5
6. Dientzenhofer-Gymnasium Bamberg (Bayern)	5: 511,5
7. Schulzentrum Ganderkesee (Niedersachsen)	5: 511,0
8. Gymnasium im Schulzentrum Holthausen, Hattingen (NRW)	5: 510,0
9. Nahariya-Grundschule Berlin	2: 88,0
10. Gymnasium am Stadtgarten Saarlouis (Saarland)	0: 102,0

Deutscher Schulschach-Vizemeister!

Sensationelles Abschneiden der Schachjugend unter 14 Jahren in Kerpen bei Köln

ALTENSTEIG. Fünf Schüler der Christophorusschule Altensteig dürfen sich **Deutscher Schach-Vize-Meister 1986** nennen. Es sind **Wolfram Schröder, Eduard Wulfert, Armin Huber, Gyburg Schröder** und **Thomas Evanschitzky**. Sensationell wurde bei den **ersten Deutschen Schulschachmannschaftsmeisterschaften der C-Jugend (unter 14 Jahren) der zweite Platz** errungen.

Dies ist ein Erfolg den selbst die kühnsten Optimisten nicht für möglich hielten. Als Aufsteiger des Jahres können die Schüler **Armin Huber** und **Thomas Evanschitzky** bezeichnet werden, da sie vor Schuljahresbeginn nicht einmal die Regel des Schachspiels genau beherrschten und neun Monate später sich Vizemeister nennen dürfen. Großmeister Pachmann und Jugendleiter Beutelhoff haben gezeigt, wie systematisches Training zum Erfolg führen kann.

Nach der langen Bahnreise nach Kerpen bei Köln wurde in der ersten Runde der Landesmeister von Bremen, Schulzentrum Ganderkesee mit 3:1 besiegt. Am anderen Morgen war der Nordrhein-Westfalenmeister, Gymnasium Holthausen Hattingen der Gegner, Hattingen galt als Favorit und wurde von den Altensteigern mit 3,5:0,5 geradezu deklassiert. Nun kam Euphorie auf. Der Dämpfer kam schon in der dritten Runde gegen den Ausrichter und Vize-Nordrhein-Westfalenmeister Tagesgymnasium Kerpen. Der Kampf ging mit 0,5:3,5 verloren. Eduard Wulfert hatte eine klare Gewinnstellung verpatzt, und Wolfram Schröder gab beim Stande von 0:3 in besserer Stellung remis.

Die vierte Runde bescherte das baden-württembergische Duell zwischen dem Schloßgymnasium Kirchheim Teck und der Christophorusschule. Die Mannschaften waren zusammen untergebracht und hatten sich schon ein wenig angefreundet, doch im Spiel gaben die Altensteiger kein Pardon und gewannen sicher mit 3:1. Vor der Schlußrunde gegen das Fördergymna-



SIE SIND DEUTSCHE VIZE-MEISTER: (von links) **Thomas Evanschitzky, Armin Huber, Gyburg Schröder** und **Wolfram Schröder** mit Jugendleiter **Josef Beutelhoff**, auf dem Bild fehlt **Eduard Wulfert**.

Foto: -sk-

sium Flensburg war eine Platzierung in der Spitzengruppe sicher. Es reichte dann ein sicher herausgespieltes 2:2, um Vizemeister zu werden. Jugendleiter Beutelhoff konnte mit seinen Spielern den zweiten Platz bejubeln und hörte den Beitrag eines Spielers: „Die sehen so harmlos aus, aber was die schon alles wissen über Eröffnungen, da werden wir uns im nächsten Jahr anstrengen müssen“.

Der herausragende Spieler des Turniers war **Wolfram Schröder**. Er gewann vier Partien und spielte nur einmal gegen den Deutschen D-Jugendmeister remis. **Eduard Wulfert** und **Armin Huber** holten aus fünf Partien je drei Punkte. **Thomas Evanschitzky** und **Gyburg Schröder** wechselten

sich am vierten Brett ab. Sie hatten etwas Pech, weil manche Mannschaften taktisch aufgestellt hatten, und holten dennoch aus fünf Partien drei Remisen heraus. •

Am Mittwoch führen die Spieler **Holger Dietz, Wolfram Schröder, Alexandra Wulfert** und Jugendleiter **Beutelhoff** nach Burgsteinfurt zum CJD-Bundessportfest und wollten dort ihr schachliches Können zeigen. Trotzdem findet morgen wie jeden Donnerstag ab 18.30 Uhr der Schachabend des SCC im Cafe Haus Bonhoeffer statt. Es stehen noch einige Nachholpartien aus der Stadtmeisterschaft aus. Die Leitung an diesem Abend haben Jugendleiter **Hopf-hauer** und **Holger Treß**. —j b—

Ingo-Auswertung Württ. Meisterschaften April 1986

A-Jugend

M. Werner/ST	5,0/7 73-40
M. Hönsch/NF	5,0/7 83-29
M. Ruf/ST	4,5/7 83-19
T. Dolgener/NF	4,5/7 99-14
F. Stoll/OS	4,0/7 75-25
T. Erler/OS	4,0/7 109-27
J. Rabl/UL	4,0/7 116-8
B. Schönwälder/NF	4,0/7 111-15
C. Beyer/UL	4,0/7 115-5
A. Plankenhorn/AS	3,5/7 115-12
M. Munzert/AS	3,5/7 116-24
V. Serr/ST	3,5/7 127-11
M. Schleske/UL	3,5/7 121-12
T. Weller/OA	3,0/7 125-15
A. Kralj/ST	2,5/7 120-9
M. Hofmann/2,5/7	139-6
A. Krebs/NF	1,5/7 145-8
M. Kunert/OA	0,5/7 169(7)

Mädchen

S. Schröder/OS	6,0/7 128-27
E. Sautter/NF	6,0/7 144-17
S. Hellmuth/ST	4,5/7 150-16
A. Ludwig/OA	4,0/7 179-7
M. Coconcelli/NF	4,0/7 168-10

H. Schadow/AS	3,5/7 180-7
G. Kozma/UL	3,5/7 180-6
S. Tobar/ST	3,5/7 208-10
T. Glück/UL	3,0/7 179(7)
S. Schönegg/AS	3,0/7 197-7
P. Hofmann/OA	3,0/7 206(7)
H. Mink/OS	3,0/7 204-13
G. Eberhardt/OS	2,0/7 218-10
I. Sparth/ST	0,0/7 265(7)

Württemberg. Talentsichtung Mai 86

H. Dietz/AS	97(7)
H. Gohil/AS	5,5/7 161-4
J. Schlenker/AS	5,0/7 127-7
H. Dutschak/UL	4,5/7 115(11)
A. Ableiter/OA	4,0/7 123-12
R. Lorenz/JUL	4,0/7 166-3
A. Schwenk/AS	4,0/7 129-10
T. Augat/UL	3,5/7 186-3
M. Lang/ST	3,5/7 126-14
S. Hellmuth/ST	3,5/7 152-17
D. Repplinger/ST	3,0/7 160-7
D. Rebmann/UL	3,0/7 150(7)
W. Schröder/AS	2,5/7 149(7)
A. Ludwig/OA	2,0/7 179-8
T. Döhler/ST	1,5/7 185(7)
M. Coconcelli/NF	1,0/7 174-11

SJ ALB-SCHWARZWALD

SCHACHKREIS ZOLLERN-ALB

Kreisjugendliga 1986

1. Runde:

Nusplingen - Heinstetten 1:3; SG Ebingen I - SG Ebingen II 4:0

2. Runde:

SG Ebingen II - Balingen 3:1; Balingen - SG Ebingen 1,5:2,5

3. Runde:

Heinstetten - SG Ebingen II 2:2; Nusplingen - SG Ebingen I 0:4; SG Ebingen I - Heinstetten 4:0; SG Ebingen II - Nusplingen 2:2

4. Runde:

Heinstetten - Balingen 1:3; Balingen - Nusplingen 2:2

Abschlußtabelle:

1. SG Ebingen I	8:0 14,5	4. Heinstetten	3:5 6,0
2. SG Ebingen II	4:4 7,5	5. Nusplingen	2:6 5,0
3. Balingen	3:5 7,5		

Die besten Einzelergebnisse:

Carsten Sinz/SG Ebingen I	4,0 aus 4
Tobias Günther/SG Ebingen I	4,0 aus 4
Armin Tächl/Balingen	4,0 aus 4
Bernhard Sinz/SG Ebingen I	3,5 aus 4
Harry Gohil/SG Ebingen I	3,0 aus 3
Michael Kaufmann/SG Ebingen II	3,0 aus 5
Thomas Hahnel/SG Ebingen II	2,0 aus 3
Jürgen Fischer/Heinstetten	2,0 aus 4
Edelbert Buhl/Heinstetten	2,0 aus 4
Johannes Windrich/Balingen	2,0 aus 4

NACHRICHTEN

Bothmann gewann SCE-Schachblitzturnier

Die Plätze reichten nicht aus, um alle Schachfreunde beim SCE-Blitzturnier im Clublokal "Stuttgarter Tor" mitspielen zu lassen. 18 Spieler konnte Vorstand Bruno Wagner an den Brettern begrüßen und auf die pausenlose dreistündige Distanz schicken. Die Stuttgarter Gäste von Königsspringer Stuttgart waren es, die anfangs das Tempo machten. Bis zum Schluß konnte mit den Stuttgartern nur noch Peter-Michael Gerhardt aus Bietigheim-Bissingen mit den Schachfreunden Martincevic, Bothmann und Welker mithalten. Nach 17 Runden hatten Bothmann und Gerhardt je 14,5 Punkte auf dem Konto. Den direkten Vergleich hatte Bothmann gewonnen und konnte damit den 1. Platz für sich verbuchen. Nach Stichkampf (Preisplatz) wurde Martincevic 3. vor Welker mit jeweils 14 Punkten. Auf den 5. Platz kam Hermann Zocher vom SCE Ludwigsburg mit 11 Punkten vor seinem Vereinskollegen Erwin Karius mit ebenfalls 11 Zählern. Den 7. Platz erspielte sich Stefan Hamm mit 10,5 Punkten vor Ruprich mit 10, Frank Ott (SV Ludwigsburg) mit 9,5, Martin (Stuttgart) mit 9, sowie Peter Nitsche 8 und Manfred Bresch 7,5 Zählern.

ler. Die nächste Gelegenheit, die Klinge zu kreuzen, bietet sich am Dienstag, dem 12. August 86, wenn es wieder heißt: "Es darf geblitzt werden".

Bruno Wagner

Thomas Rothermel ist Vereinsmeister

SV Ebersbach/Fils. Zum ersten Mal in seiner jungen Schachlaufbahn hat sich Thomas Rothermel den Titel eines Vereinsmeisters erspielt.

So wie das Ebersbacher Jungtalent bereits in der vergangenen Landesligasaison mit sechs Siegen aus ebenso vielen Spielen auftrumpfte und wesentlich zum Aufstieg und der Meisterschaft beitrug, so selbstbewußt und sicher holte er sich ohne Niederlage bei nur zwei Remispartien den Meistertitel 1986/87.

Die Meisterschaft wurde in neun Runden im Schweizer System durchgeführt, wobei mit 20 Teilnehmern eine sehr gute Beteiligung zu verzeichnen war. Bei insgesamt 90 gespielten Partien, die größtenteils recht spannend verliefen und auf beachtlichem Niveau standen, gab es nur 20 Remispartien.

33 Mal ging der Weiß-ziehende als Sieger vom Brett, während mit Schwarz 37 Mal gewonnen wurde.

Hinter Thomas Rothermel konnte der letztjährige Meister und Titelverteidiger Rainer Wolf mit 2 Punkten Rückstand den 2. Platz belegen. Der begehrte 3. Platz mußte durch die Buchholzwertung entschieden werden, denn hier lagen Klaus Höflinger, Rainer Weber und Werner Junger punktgleich im Ziel.

Endstand der Spitzengruppe:

1. Thomas Rothermel	16:2(91)	6. Uli Junger	10:8(89)
2. Rainer Wolf	14:4(96)	7. Thomas Nonnenmacher	
3. Klaus Höflinger	11:7(98)		10:8(88)
4. Rainer Weber	11:7(97)	8. Tony Ostric	10:8(87)
5. Werner Junger	11:7(93)	9. Dieter Hettfleisch	10:8(82)
		10. Elmar Kos	9:9(99)

vor weiteren 10 Teilnehmern.

Schachverein 23 Böckingen

Der 1. Vorsitzende Udo Kaden hat sein Amt niedergelegt. Die daraufhin einberufene Vorstandschaft des Vereins hat beschlossen, daß der

2. Vorsitzende Valentin Vutuc, Bruchsalter Str. 30, 7100 Heilbronn, lä07131/43874

und der

Spielleiter Hans Jörg Herold, Kutschersberg 45, 7101 Binswangen, t2071 32/2176

bis zu den Neuwahlen im nächsten Frühjahr gemeinsam die Führung des Vereins übernehmen.

Die Post ist an den 2. Vorsitzenden Vutuc zu senden.

Valentin Vutuc

8. Karl-Belzner-Gedächtnis-Turnier

Das 8. Karl-Belzner-Gedächtnis-Turnier in Bad Wimpfen, ausgerichtet vom SC Blauer Turm Bad Wimpfen, brachte folgenden Endstand:

1. Jürgen Teufel (SC Tamm), 2. Jürgen Lenz (FT6 Frankfurt), 3. Peter Zuse (SK Heidelberg), 4. Bernd Reinhardt (Eppingen), 5. Ladislaus Gross (SG Kirchheim), 6. Thilo Kabisch (SK Eppingen).

Den Mannschaftspreis gewann der SV Heilbronn.

3. Offene Stadtmeisterschaft Rottenburg

Trotz der Endspiele in Mexico fanden sich 73 Schachspieler von nah und fern zur 3. Offenen Rottenburger Stadtmeisterschaft ein, die am 28./29. Juni 1986 ausgetragen wurde. Viele klangvolle Namen standen auf der Teilnehmerliste, so unter anderem der Ranglistenerte von Baden-Württemberg, Stefan Mohr aus Marbach, der zugleich Titelverteidiger war. Mitfavoriten waren die Bundesligaspieler Weih, Braun und Hoffmann aus Sindelfingen, sowie die drei Tübinger Ex-Zweitbundesligisten Frick, Meier und Schmidt. Bis auf Olaf Schmidt, der es mit drei Remisen gemächlich angehen ließ, waren die Favoriten von Anfang an vorne mit dabei.

Holger Namyslo aus Biberach und Stefan Mohr lieferten sich ein spannendes Duell, wobei der Biberacher das Glück hatte, mit einem halben Wertungspunkt Vorsprung den Pokal zu gewinnen. Sieger

also Holger Namysfo (Biberach) vor Stefan Mohr (Marbach) mit je 8 Punkten. Der lange führende Jürgen Meier aus Tübingen belegte einen halben Platz dahinter den 3. Platz, gefolgt von seinem Vereinskollegen Christoph Frick mit 6,5 sowie Olaf Schmidt mit 6 Punkten. Der Jugendpreis ging auch dieses Jahr an Stefan Mohr, er gab ihn in sportlicher Manier an den zweitbesten Jugendspieler Schleske weiter. Erfreulich war die Teilnahme zweier Damen, die beide kleine Anerkennungen bekamen. Eine von ihnen, Lucia Sander aus Biberach, hielt lange Zeit ganz vorne mit und mußte sich nur den ganz Großen geschlagen geben.

Ein Schachfestival allererster Klasse war's auch diesmal, trotz der Konkurrenz von Rummenigge & Co. Die Rottenburger Stadtrineisterschaft wird wohl auch 1986 eines der stärksten Turniere in diesem Lande sein.

Schlusstabellen:

1. Namysfo/Biberach	8,0	53,0	27. Keckl/Nagold	5,0	42,0
2. Mohr/Marbach	8,0	52,5	28. Huber/Hechingen	5,0	41,0
3. J. Meier/Tübingen	7,5	53,5	29. Moser/Tübingen	5,0	40,5
4. Frick/Lübingen	6,5	51,5	30. Lux/Gärtringen	5,0	39,0
5. O. Schmidt/Lübingen	6,0	51,0	P. Schmid/Rottenburg	5,0	39,0
Braun/Sindelfingen	6,0	51,0	Brezing/Nagold	5,0	39,0
7. Hoffmann/Sindelfingen	6,0	50,0	33. Hässler/Tuttlingen	5,0	37,5
Schleske/Marbach	6,0	50,0	34. Jauch/Balingen	5,0	36,5
9. Wemer/Wolfbusch	6,0	49,5	35. Günther/Nagold	5,0	32,5
10. Weih/Sindelfingen	6,0	49,0	36. Schirowski/Singen	5,0	30,0
11. Stamer/Ijechingen	6,0	48,0	37. Sander/Biberach	4,5	48,0
12. Funk/Singen	6,0	46,0	38. Kunz/Rottenburg	4,5	40,5
13. Gorgs/Rangendingen	6,0	45,5	Binder/Ebingen	4,5	40,5
14. Brunner/Sindelfingen	6,0	45,0	40. Götz/Biberach	4,5	40,0
15. Leser/Mengen	6,0	44,5	41. Hahn/Pfullendorf	4,5	38,0
16. Zessin/Wolfbusch	5,5	46,0	42. Weber/Marbach	4,5	36,0
17. Löffler/Singen	5,5	45,0	43. Müller/Rottenburg	4,0	49,0
18. Roth/Heinstetten	5,5	43,0	44. Pfeiffer/Mengen	4,0	44,0
19. Schoblocher/Gärtringen	5,5	42,0	45. Repplinger/Tübingen	4,0	42,5
20. Rückheim/Tübingen	5,5	38,0	46. Bräuner/Tübingen	4,0	41,5
21. Blaich/Calw	5,0	49,0	47. Panetta/Horb	4,0	39,5
22. Kumer/Nollbusch	5,0	48,0	Eckel/Heinstetten	4,0	39,5
23. Cerff/Vill. Schwenningen	5,0	45,5	49. Pech/SFF	4,0	38,0
24. Wiech/Tuttlingen	5,0	45,0	50. Handel/Urach	4,0	36,5
25. Stengelin/Tuttlingen	5,0	44,5	Kuntze/Calw	4,0	36,5
26. C. Steinhart/VS	5,0	43,5	52. Christiani/NS	4,0	33,0

vor weiteren 21 Teilnehmern.

Lennart Koschella

- 2. Pfullinger Monatsblitzturnier

Endstand:

1. Nagel/Reutlingen	7,5	8. Wieland/Pfullingen	4,5
2. D. Einwiller/Pfullingen	7,0	9. Gerakakis/Pfullingen	4,5
3. M. Nagelsdiek/Pfullingen	6,5	10. Behles/Pfullingen	4,0
4. Weipert/Pfullingen	5,0	11. Betschinger/Reutlingen	4,0
5. A. FinWPfullingen	5,0	12. Handel/Urach	3,5
6. Dr. Kimmmerle/Pfullingen	4,5	13. Schwierskott/Reutl.	2,0
7. Kreutter	4,5	14. A. Nagelsdiek/Pfullingen	0,5

3. Pfullinger Monatsblitzturnier

Endstand:

1. D. Einwiller/Pfullingen	8,0	8. Reihle/Steinlach	4,5
2. M. Nagelsdiek/Pfullingen	7,5	9. A. FinWPfullingen	4,5
3. Fö11/Steinlach	7,0	10. Neugebauer/Steinfach	4,0
4. Kreutter	6,0	11. Griesinger/Ffullingen	3,0
5. Nagel/Reutlingen	6,0	12. Bosinski/Pfullingen	2,0
6. Oohmel/Pfullingen	5,0	13. A. Nagelsdiek/Pfullingen	1,0
7. Wieland/Pfullingen	4,5		

Jahreswertung nach 3 Turnieren:

1. D. Einwiller/Pfullingen	25	11. Wieland/Pfullingen	7
2. M. Nagelsdiek/Pfullingen	24	12. Dohrnel/Pfullingen	5
3. Nagel/Reutlingen	16	Betschinger/Reutlingen	5
4. Kreutter	13	Dr. Kimmmerle/Pfullingen	5
5. Weipert/Pfullingen	11	15. Reihle/Steinlach	3
6. Bräuning/Tübingen	10	Schwierskott/Reutlingen	3
7. Weih/Sindelfingen	9	17. C. Schulz/Tübingen	2
8. Fö11/Steinlach	8	Gerakakis/Pfullingen	2
A. Fink/Pfullingen	8	19. Behles/Pfullingen	1
Dr. Blöck/Comp./Pfull.	8	Neugebauer/Pfullingen	1

Das nächste Monatsblitzturnier findet am 5. September 1986 statt.



Du kannst nicht Schach spielen, wenn du gutmütig bist
FRANZÖSISCHES SPRICHWORT

10. Geburtstag der Schachfreunde Ammerbuch

Vergangenen Monat feierten die Schachfreunde Ammerbuch ihr 10. Gründungsfest und hatten dafür gleich zwei Trümpfe im Ärmel. Das Simultanspiel von Großmeister Wolfgang Unzicker, München gegen 26 vornehmlich junge Schachfreunde aus verschiedenen Vereinen und tags darauf einen gut gesinnten Wettergott für das Geburtstagsfest. Die Jubilare zeigten sich zudem wieder als gute Gastgeber und konnten ihren Erfolg auf dem sportlichen Sektor ebenfalls abrunden, indem sie mit Christian Bräuning (13) den einzigen Spieler hatten, der dem Großmeister ein Bein stellen konnte.



Präsident Rudolf Scholz im vertrauten Gespräch mit dem Ehepaar Unzicker

Der Großmeister gewann 17 Mal, sieben Kontrahenten trotzten ihm ein Remis ab und nur einmal mußte er passen. Ein Remis erzielten: Olaf Krause, Robert Schittenhelm, Uli Sengle (alle Ammerbuch), Lennart Koschella (Rottenburg), von Wysocki (Tübingen), H. Böhm (Hohbuch) und H. Socker (Pfullingen).

Während in der Turnhalle über fast fünf Stunden ein heißes Ringen um günstige Positionen erfolgte, ging es auf dem Festplatz bei windigem Wetter ruhig zu.

Gegen Abend gab es dann etwas mehr Betrieb im Zelt. Auch eine Anzahl Offizielle des Verbandes gaben dem Verein die Ehre und konnten vom Vorsitzenden Herbert Eyth neben dem Ehrengast aus München begrüßt werden. Mit dem Hinweis "10 Jahre Schachfreunde Ammerbuch sind 10 Jahre Kurt Rothmund" übergab er an den bisherigen Vorsitzenden und Gründer des Vereins einen Zinnteller als Erinnerung.



Der Großmeister in Aktion

Fotos: Ingo Bühl

Ammerbuchs Bürgermeister Hugo Dieter betonte in seinen Grußworten, daß die Gründungsmitglieder der Schachfreunde in einem Dezenium bewiesen haben, daß es damals kein Strohhalm war. Die Männer der ersten Stunde hatten es auch verstanden, vornehmlich junge aber auch ältere Interessenten an diesem schönen Hobby zusammenzubringen und zu begeistern, sowie den Verein kontinuierlich wachsen zu lassen. Ferner hob der Redner hervor, daß der Verein schon damals auf "Ammerbuchebe" gegründet wurde, was schon anerkennenswert sei, wie die intensive Jugendarbeit, die Mitarbeit beim Sommerferienprogramm und die Idee, Wolfgang Unzicker



Werner Tannhäuser (1. Vorsitzender)
 Martin M Wer (2. Vorsitzender)
 Gerhard Friedrich (Kassier)
 Matthias Reichert (Schriftführer)
 Erich Grichisch (Jugendleiter)
 Rainer Brumm (Spielleiter)
 und Johannes Pfister (Turnierleiter).
 Ehrevorsitzender bleibt Otto Schonter.

Die Schachgemeinschaft wird in der nächsten Saison neu zusammengesetzte Mannschaften einsetzen; die Plätze der alten Vereine in den einzelnen Klassen werden jedoch alle wahrgenommen. Besonders reizvoll im sportlichen Bereich wird die Rückkehr des mehrmaligen Württ. Meisters Paul Held ans Spitzenbrett der 1. Mannschaft sein. Held spielte die letzten Jahre bei Marktheidenfeld am 1. Brett in der 2. Bundesliga.

Die Trainingsabende werden wie bisher freitags um 20 Uhr im Gasthaus "Krone" in Wetzgau stattfinden. Hier ist wieder für ein ausgefülltes Programm gesorgt, das gleich zu Saisonbeginn mit einem neunrunden Vereinsmeisterschaftsturnier beginnen wird.

Jugendtraining ist, ebenfalls wie bisher, Dienstag um 19 Uhr im Jugendhaus Schwäbisch Gmünd.

Der Verein hofft auf eine erfolgreiche neue Saison - es werden immerhin neun bis zehn Mannschaften von Verbandsliga bis zur B-Klasse an den Start gehen - und nicht zuletzt auf ein auch weiterhin schönes Vereinsleben.

Matthias Reichert

Günter Funk gewann Sommerturnier

Im offenen Sommerturnier des Heilbronner Schachvereins siegte Günter Funk überlegen mit 8,5 Punkten aus 9 Partien! Er blieb unbesiegt und gab nur gegen Günter Kamm (SV Heilbronn), der mit 6,5 Punkten Zweiter wurde, einen halben Zähler ab. Dritter wurde Vorjahres-Stadtmeister Wolfgang Fischer (Bad Wimpfen) mit 6 (Wertung 44) vor Ferdinand Lang (SV Heilbronn) mit 6 (36,5) Punkten. Die weitere Rangfolge lautete: 5. Thorsten Winkler 5,5; 6. Karlheinz Kotitschke 5; 7. Gerd Huber 4; 8.-10. Hans-Ulrich Ostreicher, Rainer Zajontz und Fritz Bergmann je 3,5 (alle SV Heilbronn).

Wolf Böhringer

TERMINVORSCHAU

Einladung zum

3. Ferien-Jugend-Schachtag

Wann:

23. August 1986 (Samstag vor Schulbeginn) Beginn 10 Uhr, Meldeschluß 9.30 Uhr!

Wo:

Turn- und Festhalle Friedrichstraße (ausgeschildert)

Wer:

alle Jungens und Mädchen der Jahrgänge 1968 und jünger, die Schach spielen können und möchten!

Startgebühr:

4,- DM je Spieler (Gruppen mit mehr als 4 Personen bitte entsprechende Menge Uhren und Bretter mitbringen!)

Preise:

In jeder der 10 Jahrganggruppen (1968 bis 1977 und jünger) erhält der Sieger einen Pokal und einen Preis. Weitere Preise nach Gruppenstärke (je 5 Spieler 1 Preis). Alle Nichtpreisträger erhalten einen Trostpreis.

Die Mädchen spielen in drei Jahrganggruppen:

- a) 1968- 1971
- b) 1972 - 1975
- c) 1976 u. jün.

In jeder Gruppe gibt es 2 Pokale (1. und 2. Siegerin) sowie weitere Preise nach Gruppenstärke!

Für die Fahrer findet ein Fahrerturnier statt (Startgeld 4,-, drei Buchpreise!).

Weitere Preise:

Unter allen Teilnehmern werden 1x 100,- DM, 1 x 50,- DM und 3 x 25,- DM verlost!!! Unabhängig von der Platzierung oder anderen Gewinnen!!!

Wanderpokal der Winterlinger Bank für den Verein, der die beste Platzwertung hat (gewertet werden die 4 besten Platzierungen aus allen Jahrganggruppen)

ker einzuladen. Das war der Gemeinde dann auch einen Scheck als Geburtstagsgeschenk wert. Der Schach-Großmeister, der von Kurt Rothmund gewonnen werden konnte, erhielt vom Gemeindeoberhaupt einen Bildband nebst Widmung.

Verbandspräsident Rudolf Scholz erinnerte sich noch an die erste Begegnung mit Wolfgang Unzicker vor 24 Jahren in Königsbronn: "Ich war damals noch Bezirksleiter und Unzicker, bereits Großmeister, gewann 39 von 42 Simultanpartien." Den Dank des Verbandes für vorzügliche Jugendarbeit übermittelte auch Verbandsjugendleiter Alfred Mertens an Kurt Rothmund und wußte von mancher netten Begegnung aus vergangenen Jahren zu berichten.

Am Sonntag herrschte bei strahlendem Sonnenschein reger Trubel auf dem Festplatz. Dies war dem vielbeinigen Vereinsaufgebot, sowie den frisch gewählten Funktionären, die ihre erste Bewährungsprobe absolvierten, auch zu gönnen.

Ingo Bühl

Ingo-Auswertung Vereinsmeisterschaft Oeffingen

Gruppe 1.		Gruppe 2	
P. Maier	9,0/10 127-15	Dobras	6,5/ 9 158-10
Stocker	6,5/10 132-18	Heyden	8,5/10 154- 4
Tschürtz	6,0/ 9 136-13	Biemann	6,0/10 172- 9
Hoffmann	4, 5/ 9 158-13	Fi. Kessler	6,5/11 174-11
H. Pflüger	4,0/ 9 161- 9	Reinhardt	6,5/11 179- 4
D. Kessler	5,0/ 9 138-13	Sitter	5,5/11 177- 4
Zettler	4,0/ 8 161-12	E. Buchmann	4,5/10 188- 9
W. Tölg	3,0/ 9 162-22	Munk	4,0/10 188- 8
Lutzius	3,5/10 153- 4	Heim	4,5/10 182- 6
H. Tölg	3,0/10 160-14	J. Buchmann	3,5/11 192- 5
Schembera	2,5/ 9 171-13	H. Maier	3,5/ 7 180(13)
		U. Knödler	1,5/10 210- 3

Fusion in Schwäbisch Gmünd

Am 7.7.86 war das im Schachkreis Schwäbisch Gmünd in letzter Zeit wohl bedeutendste Ereignis perfekt: die Fusion zwischen den beiden ehemaligen Lokalrivalen Schwäbisch Gmünd-Rehnenhof und Mutlangen-Lindach. Fast einstimmig hatten sich die Mitglieder vorher für die Bildung einer Schachgemeinschaft Schwäbisch Gmünd 1872 e. V. ausgesprochen. Auch die Fusionsversammlung verlief harmonisch; einstimmig wurde die neue Vorstandschaft gewählt:

1 Buchpreis für den Fahrer mit der weitesten Anfahrt
1 Präsent für den Verein, der die meisten Mädchen bringt
1 Präsent für den jüngsten Teilnehmer und die jüngste Teilnehmerin.

Wertung: (bei Punktgleichheit)

1. die gegeneinander gespielte Partie, 2. 5 Minuten Entscheidungsblitz auf 1 Gewinnpartie.

Gespielt wird ein Rundenturnier (15 - 25 Minuten je Spieler). Bei mehr als 10 Teilnehmern einer Gruppe jedoch nur 7 Runden Schweizer System.

Anmeldung:

Eine vorherige Anmeldung verpflichtet zu nichts, erleichtert uns aber die Vorbereitungen!!! MO7577/7025

Eine Tombola wird das Geschehen abrunden! Schon jetzt wünschen wir Ihnen viel Erfolg und Glück bei unserem Jubiläumsturnier anlässlich der 20-Jahr-Feier des Schachvereins Winterlingen!

Wie üblich werden Sie von uns besonders herzlich verabschiedet.

Uwe Rutz

3. Wanderpokalturnier des Bodenseekreises

Liebe Schachfreunde, die Schachvereine Friedrichshafen und Tettngang laden Sie hiermit zu ihrem 3. Pokalturnier ein.

Der Pokal wurde 1984 vom Landrat des Bodenseekreises gestiftet und geht nach dreimaligem Gewinn des gleichen Spielers in dessen Eigentum über.

Pokalsieger 1984: Edgar Kais, SCO Immenstaad

Pokalsieger 1985: Peter Kalker, SV Friedrichshafen

Nach Abzug der Unkosten werden die gesamten Startgebühren als Preisgeld ausgezahlt. (1. Platz garantiert DM 200).

Das Turnier wird nach folgendem Modus ausgetragen:

Doppeltes K.o.-System: Ausscheiden nach 2 Verlustpartien

Bedenkzeit: 40 Züge/2 Stunden und 30 Minuten

Bei Remis: Entscheidung durch 7-Minuten-Blitzpartie

Spieltag: Donnerstags um 19.30 Uhr

Spielort: Hotel Bären, 7992 Tettngang, Bärenplatz

Anmeldung bis 25.8.86:

Manfred Brandys, Neuhäusle 14, 7992 Tettngang, 1207542/6293

Startgebühr: je Spieler 10,- DM

Turnierbeginn: Donnerstag, 28.8.86 um 19.15 Uhr

Da Turnierschach immer noch die beste Vorbereitung für die kommende Verbandsrunde ist, sollten alle Vereine unserer näheren Region von dieser Gelegenheit Gebrauch machen und ihre Spieler gründlich informieren.

Wir hoffen auf viele interessante Begegnungen und grüßen Euch.

Manfred Brandys

1. Tammer Open

Der SC Tamm lädt Sie zum 1: Tammer Open recht herzlich ein.

Austragungsort:

7146 Tamm, Kirchplatz 4, in der Kelter.

Zwischen Ludwigsburg und Bietigheim-Bissingen, Autobahnausfahrt Ludwigsburg-Nord, S-Bahnstation in der Nähe.

Termin:

Samstag, 30.08.86 - Beginn 9.00 Uhr, Ende ca. 19.00 Uhr, anschließend Preisverleihung.

Verpflegung: Essen und Getränke erhältlich.

Spielmodus:

7 Runden Schweizer System mit Computerauslosung.

Die Bedenkzeit beträgt 30 Minuten je Spieler für die ganze Partie.

Preise:

1. Platz: DM 200,-

2. Platz: DM 100,-

3. Platz: DM 80,-

4. Platz: DM 60,-

5. Platz: DM 40,-

sowie weitere Sachpreise.

Bei Punktgleichheit werden die Geldpreise geteilt. Der SC Tamm 74 verzichtet auf Ungerechtigkeiten der Buchholzwertung!

Startgeld: DM 10,- je Teilnehmer.

Schriftliche oder telefonische Voranmeldung ist erwünscht. Die Teilnehmerzahl ist auf 80 Personen begrenzt.

Allen Teilnehmern wünscht der Schachclub Tamm eine gute Anreise.

Andreas Takac, Hebbelweg 3, 7146 Tamm, cr07141/601693

15. Spaichinuer Wanderpokalturnier 1986

Liebe Schachfreunde,

wir laden Sie zu diesem Wochenendschnellturnier sehr herzlich ein.

Spieltage:

Samstag, 30. August 1986 ab 14.00 Uhr und Sonntag, 31. August 1986 ab 8.30 Uhr

Austragungsort:

Rupert-Mayer-Schule, Martin-Luther-Str. 1, 7208 Spaichingen

Durchführung:

Einzelturnier, 9 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 45 Minuten pro Partie und Spieler, Blitzregeln, Buchholzwertung, zusätzliche Vierer-Mannschaftswertung

Teilnehmerzahl: begrenzt auf 160 Spieler

Startgeld: DM 15,-

Zeitplan:

Samstag, 30.8.86

14.00 Uhr

Eröffnung und Begrüßung

14.15 Uhr 1. Runde

16.00 Uhr 2. Runde

17.30 Uhr Pause

18.00 Uhr 3. Runde

19.45 Uhr 4. Runde

21.30 Uhr 5. Runde

Sonntag, 31.8.86

8.30 Uhr 6. Runde

10.15 Uhr 7. Runde

11.45 Uhr Mittagspause

13.00 Uhr 8. Runde

14.45 Uhr 9. Runde

16.45 Uhr Siegerehrung

Preise:

1 Wanderpokal für den besten Einzelspieler

1 Wanderpokal für die beste Mannschaft

1. Platz:

Geldpreis DM 400,-

2. Platz:

Geldpreis DM 300,-

3. Platz:

Geldpreis DM 200,-

4. Platz:

Geldpreis DM 150,-

5. Platz:

Geldpreis DM 100,-

außerdem zahlreiche Sachpreise

Spielmaterial:

pro 2 Spieler sind ein Schachspiel mit Brett und eine Schachuhr mitzubringen

Übernachtungen:

bis 24. August 1986 anmelden bei Herbert Elstner, Hauptstr. 7/1, 7209 Aixheim, v07424/84757

Der Schachring Spaichingen freut sich auf Ihren Besuch und wünscht Ihnen eine gute Anreise. Wir werden uns bemühen, Ihren Aufenthalt in Spaichingen so angenehm wie möglich zu gestalten.

Herbert Elstner

2. Open-Blitz-Turnier Stuttgart-Vaihingen

Einzelturnier mit Mannschaftswertung

Nachdem das 1. Open-Blitz 1985 von sehr starken Spielern aus dem gesamten Bundesgebiet besucht wurde, lädt die Schachgemeinschaft Vaihingen-Rohr e. V. alle Blitzschachspieler wieder herzlich ein.

Ort: Stuttgart-Rohr, Dürdewangstr. 65, (Vereinsheim)

Zeit: Samstag, 30.8.86 von 10.30 Uhr bis 20.30 Uhr.

Turniermodus:

5 Minuten Bedenkzeit, Vorrunde und Endrunde, Mannschaftswertung der besten 3 Spieler eines Vereins.

Preise:

1. Preis : 500 DM

2. Preis : 300 DM

3. Preis : 200 DM

Bester Schüler : 50 DM

Bester Stuttgarter: 50 DM

Sachpreise für Endrunden-Gruppenerste und Mannschaften.

Startgeld:

15 DM bei Überweisung bis zum 24.8.86 auf Konto 1 291 179 Landesgirokasse Stuttgart (BLZ 600 501 01)

20 DM am Spieltag (Meldeschuß 10 Uhr).

Wichtig:

Turnierbeginn 10.30 Uhr
Maximal 120 Teilnehmer!
Bitterechtzeitig anmelden.

Zuständig:

Dr. Willy Huck, Heerstr. 109 B, 7000 Stuttgart 80, er0711/689054

4. Offenes Seniorenturnier in Sindelfingen.

Zu dem am Sonntag, 31.8.86 um 9.00 Uhr in der Stadiongaststätte in Sindelfingen, Rosenstr. 12 beginnenden Senioren-Schnellturnier mit 10 Minuten Bedenkzeit - König wird nicht geschlagen - lädt die Schachabteilung des VfL Sindelfingen alle Schachfreunde/innen herzlich ein. Wieder wird in 4 Altersgruppen gespielt:

Gruppe I: 60 - 65 Jahre - die Jungen

Gruppe II: 66 - 70 Jahre - die Rüstigen

Gruppe III: 71 -75 Jahre - die Unverwüstlichen

Gruppe IV: 76 Jahre und älter - die Lebenskünstler

Voranmeldungen (schriftlich mit Altersangabe oder telefonisch) nimmt Schachfreund Günter Rehn, Schafweideweg 7 in 7032 Sindelfingen, er 07031/809250 entgegen.

Startgeld DM 3,- im Turniersaal zu entrichten. Meldeschluß im Turniersaal um 8.45 Uhr.

Bleibt nun zu hoffen, daß sich in den Vereinen bei Bedarf für die interessierten Senioren/innen Fahrer finden, für die beim sonntäglichen Schachfrühschoppen in der Stadiongaststätte Spielpartner bereit sein werden. Bei Interesse kann auch an einer Simultanrunde gegen einen Meisterspieler teilgenommen werden.

Für die Senioren-Gruppensieger und den ältesten Teilnehmer gibt es wieder Preise.

Wer besiegt den

Internationalen Grossmeister Klaus Darga?

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums setzt die Schachabteilung der Spvgg. Feuerbach ihre Aktivitäten mit einer Simultanschach-Veranstaltung fort.

Wir laden hiermit die Schachfreunde herzlich ein, gegen den IGM Klaus Darga anzutreten.

Ort und Zeit:

Festhalle Feuerbach, Kärntner-/Steiermärkerstr.

Samstag, 6. September 1986 um 14.00 Uhr.

Parken:

Kostenlos im Parkhaus der Kerschensteinerschule gegenüber.

Straßenbahn: Haltestelle Rathaus Feuerbach.

Startgeld:

15,- DM (fünfzehn) in bar vor Beginn der Veranstaltung.

Zuschauer: Eintritt frei.

Anmeldung: 00711/851741 (Heinze). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Spielmaterial: Wird vom Veranstalter gestellt.

Schreibmaterial: Sollte mitgebracht werden.

Oskar Erler

Offene Esslinger Schachmeisterschaft
vom 06.09.86 - 18.10.86

Modus:

7 Runden Schweizer System mit Ingoauswertung.

Bedenkzeit: 2 Stunden/4a Züge + 30 Minuten pro Spieler.

Es gelten die Regeln des Weltschachbundes unter Berücksichtigung der Blitzschachregel mit einigen Ausnahmen (S. TO). Notation ist bis zum Schluß der Partie vorgeschrieben.

Die 2. Runde kann nicht nachgespielt werden.

Die 7. Runde kann weder vor- noch nachgespielt werden.

Termine:

4. Rd. Sa. 20.09.86 14.30 Uhr

1. Rd. Sa. 06.09.86 14.30 Uhr 5. Rd. Sa. 04.10.86 14.30 Uhr

2. Rd. Sa. 13.09.86 9.00 Uhr 6. Rd. Sa. 11.10.86 14.30 Uhr

3. Rd. Sa. 13.09.86 14.30 Uhr 7. Rd. Sa. 18.10.86 14.30 Uhr

Preise:

1. Platz: DM 250 + Ehrenpreis der Stadt Esslingen

2. Platz: DM 180 + Ehrenpreis der Stadt Esslingen

3. Platz: DM 120 + Ehrenpreis der Stadt Esslingen

4. Platz: DM 80

5. Platz: DM 40

Nachfolgende Sonderpreise werden für Jugendliche, Damen und Senioren, bei einer Mindestteilnehmerzahl von 5 Spielern je Sparte, ausgeschüttet.

Jugendliche (Stichtag 1.9.68) 1. Platz DM 50; 2. Platz DM 30

Damen 1. Platz DM 50

Senioren (Stichtag) 1.9.26) 1. Platz DM 50.

Weitere Sachpreise werden unter den restlichen Teilnehmern verlost.

Wenn ein Spieler 2 Geldpreise gewinnt, verfällt einer wahlweise zugunsten des Nächstplatzierten.

Startgeld: Erwachsene 30 DM, Jugendliche 10 DM.

Reuegetd:

30 DM verfällt bei einmaligem, unentschuldigtem Nichtantritt zur Partie. Bei zweimaligem, unentschuldigtem Nichtantritt wird der Teilnehmer aus dem Turnier ausgeschlossen.

Anmeldung:

erfolgt unter dem Stichwort "Schachmeisterschaft" mit der Überweisung des Start- und Reuegeldes und der Angabe der Spielstärke, bis 31.8.86 auf

Konto 73 66 42 Kreissparkasse Esslingen, BLZ 611 500 20.

Maximale Teilnehmerzahl 80.

Spielort:

Zentrumm Zell, Alleestr. 1, 7300 Esslingen-Zell.

Turnierleitung:

Helmut Morgen, Q0711/376869

Eugen Sohn, 00711/482430

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei der Offenen Esslinger Schachmeisterschaft 1986.

SV Esslingen e.V.

SC Zell e.V.

Offenes Winnender-Schach-Pokalturnier für Jugendmannschaften

Am Sonntag, dem 07.09.86 findet das diesjährige offene Winnender Schach-Pokal-Turnier für JUGENDMANNSCHAFTEN statt.

Altersgrenze:

17 Jahre; Stichtag nach dem 7.9.68 geboren.

Austragungsmodus:

7 Runden Schweizer System; 8 Jugendliche eingeteilt nach Altersgruppen bilden 1 Mannschaft;

Brett 1 bis 2: bis einschließlich 17 Jahre;

Brett 3 bis 5: bis einschließlich 15 Jahre

Brett 6 bis 7: bis einschließlich 13 Jahre

Brett 8 : bis einschließlich 11 Jahre

Spielzeit:

20-Minuten-Schnellpartien pro Spieler (ohne König schlagen!)

Spielmaterial:

Für je 2 Spieler aus 1 Verein 1 Garnitur (Figurensatz, Plane, Uhr) mitbringen

Startgeld: pro Mannschaft 25,- DM

Spielort:

7057 Winnenden (zwischen Stuttgart und Backnang an der B 14) in der alten Oberschule Ecke Schloß-/Wallstr.).

Mit dem Auto von der B 14 kommend Richtung PLK fahren nach der Bushaltestelle nicht rechts zum PLK, sondern links hoch (Richtung Stadtmitte) nach ca. 40 m ist links das große alte Gebäude die Oberschule (Eckhaus). Parkplatz im Schulhof bzw. an der Straße.

Bewirtung:

Für kostengünstige Bewirtung ist gesorgt.

Beginn-Ende:

Anmeldung von 8.40 Uhr bis 9.00 Uhr in Zimmer 8 der alten Oberschule.

Beginn 1. Runde 9.20 Uhr/ca. 12.00 Uhr Mittagspause (1/2 Std. am Platz) Ende der 7. Runde um ca. 14.45 Uhr. Bei Punktgleichheit und

Brettgleichheit (um die Plätze 1-3) tragen die beteiligten Mannschaften einen Stichkampf mit 10 Minuten pro Spieler/Spiel aus. Endet dieser remis, so erfolgt letzter Stichkampf 5 Minuten-Blitzpartien.

Danach Losentscheid.

Preise:

Mannschaftspreise:

1. Platz:

Die Siegermannschaft erhält den großen Wanderpokal (endgültiger

Gewinner 3 x hintereinander oder 5 x insgesamt Gewinner des Turniers) zusätzlich 1 Goldmedaille, 1 wertvolle Urkunde, 1 wertvolles neuestes Schachbuch gern. freier Auswahl aus dem Bücherfonds (Wert ca. 2000,- DM).

2. Platz:

1 Silbermedaille, 1 wertvolle Urkunde, 1 wertvolles Schachbuch (freie Auswahl)

3. Platz:

1 Bronzemedaille, 1 wertvolle Urkunde, 1 Schachbuch (freie Auswahl).

2. Einzelpreise:

- der jeweils Brettbeste, d.h. 8 Einzelsieger aus den 7 Runden (Brett 1-8) dürfen sich aus dem großen Bücherfonds je 1 Schachbuch aussuchen.

- ebenfalls erhält das Mädchen 1 Schachbuch, das unter ihresgleichen, egal an welchem Brett, die meisten Punkte geholt hat.

- die jüngsten jeder Mannschaft (bis 11 Jahre) erhalten noch ein besonderes "Betthupferl".

Die ausgeschütteten Preise haben einen garantierten Wert (ohne Pokal) von 350,- DM.

Ersatzspieler dürfen unbeschränkt in der jeweiligen Altersgruppe eingesetzt werden.

Die Mannschaft, die die weiteste Entfernung zurückgelegt hat, erhält ebenfalls ein wertvolles Schachbuch.

Bei Interesse und Platz findet zusätzlich ein Fahrerturnier statt. Modus etc. wird in Absprache mit cldn Fahrern in demokratischer Abstimmung festgelegt.

Die Teilnehmerzahl ist aus Platzgründen auf max. 100 begrenzt. Voranmeldungen sind daher sehr erwünscht, garantieren die Teilnahme, verpflichten die Anmelder zu nichts.

Anmeldungen sind zu richten an

Karl-Heinz Kocher, Holdergasse 24, 7141 Schwieberdingen, 007150/31116 (ab 19 Uhr).

Karl-Heinz Kocher

1. Offene Stadtmeisterschaft 1986 anlässlich des 35-jährigen Bestehens des Heilbronner Schachvereins 51 e.V.

Ausrichter: Heilbronner Schachverein 51 e.V.

Spielort:

Kantinenraum im Untergeschoß des Sozialamtes der Stadt Heilbronn; Ecke Gymnasium-/Bismarckstraße.

Teilnehmerzahl:

Maximal 60; es gilt die Reihenfolge der Anmeldung.

Anmeldung:

Schriftlich oder telefonisch beim Spielleiter Kuntermann bis Mittwoch, 10.9.86. Letzter Anmeldetermin (soweit noch Plätze vorhanden): Freitag, 12.9.86 um 18.30 Uhr im Spielort.

Turniermodus und Durchführung:

9 Runden Schweizer System; 2 Std. für je 40 Züge, danach Zeitrückstellung fe 30 Minuten. FIDE-Regeln für die ersten 40 Züge mit Notation; danach Sonderregeluri gemäß Turnierordnung.

Wertungsreihenfolge:

1. Brettpunkte, 2. Buchholz-, 3. verfeinerte Buchholzzahl, 4. direkter Vergleich, 5. Preisteilung; für den Titel des Stadtmeisters nach 1-4: 2 ff Blitzpartien 5 Minuten.

Preisfonds:

1. Preis: 400 DM, Wanderpokal und Urkunde

2. Preis: 300 DM und Urkunde

3. Preis: 200 DM und Urkunde

sowie weitere Geld- und Sachpreise je nach Teilnehmerzahl.

Aufstockung der ersten 3 Preise bei hoher TN möglich.

Für den besten Jugendlichen (bis 18 Jahre) 50,- DM

für den besten Senioren (ab 65 Jahre) 50,- DM

für die beste Dame 50,- DM.

Voraussetzung: Mindestens je 6 Teilnehmer hierzu.

Start- und Reuegeld:

Startgeld 30,- DM, Reuegeld 20,- DM. Bei einmaligem Fehlen werden 10,- DM einbehalten, bei zweimaligem Fehlen verfällt das Reuegeld, bei dreimaligem Fehlen erfolgt Turnierausschluss.

Wer die Gebühren von insgesamt DM 50,- so rechtzeitig auf das Kto. Nr. 381554 KSK Heilbronn - Kuntermann überweist, daß die Gutschrift bis zum 10.9.86 registriert werden kann, gilt als angemeldet und wird ausgelost, auch wenn bis Meldeschluß (12.9.86 - 18.30 Uhr) nicht anwesend.

Turnierleitung:

Herbert Kuntermann, Alexanderstr. 13, 7100 Heilbronn, t207131/160714

Termine:

Beginn jeder Runde pünktlich um 19.30 Uhr. 1. Rd. 12.9.86; weitere Termine: 19.9., 3.10., 17.10., 24.10., 7.11., 14.11., 21.11. und 5.12.86.

Die Siegerehrung und Preisverteilung findet bei der Abschlußfeier des Heilbronner Schachvereins statt. Der Termin hierfür wird bei Turnierbeginn bekanntgegeben.

Wolf Böhringer

Einladung zum 4er-Mannschaftsblitzturnier anlässlich des 40-jährigen Bestehens des Schachvereins Backnang e. V.

Termin: Samstag, 13. September 1986 um 14.00 Uhr

Austragungsort:

Vereinshaus der Stadt Backnang, Eduard-Breuninger-Str. 13, 7150 Backnang, Nähe Kreissparkasse

Spielmodus: 5 Minuten Bdenkzeit pro Spieler.

Spielmaterial:

Jede Mannschaft bitte 2 komplette Spielgarnituren mitbringen.

Startgeld: DM 20,- pro Mannschaft.

Preise:

1. Preis: Ehrenpreis der Stadt Backnang + 100 DM, 2. Preis 60 DM, 3. Preis 40 DM, dazu viele schöne Sachpreise.

Anmeldung:

Das Turnier ist begrenzt auf 25 Vierermannschaften, so daß Voranmeldung bis 10.9.86 erwünscht ist. Bitte schriftlich oder telefonisch bei Gerhard Kunz, Sulzbacher Str. 48, 7150 Backnang, 007191/64710 tagsüber.

Gerhard Kunz

4. Offenen Böblinger Stadtmeisterschaft 1986

Veranstalter:

Schachclub Hewlett-Packard Böblingen 1975 e.V.

Spielort:

NOVOTEL, Otto-Lilienthal-Str. 18, 7030 Böblingen-Hulb, 007031/23071

Spielmodus:

9 Runden nach Schweizer System, 40 Züge in 2 Stunden, danach werden die Uhren um 30 Minuten zurückgestellt und es wird bis zur Entscheidung gespielt.

Termine:

1. Runde 16.09.86, 2. Runde 23.09.86, 3. Runde 30.09.86,

4. Runde 07.10.86, 5. Runde 14.10.86, 6. Runde 04.11.86,

7. Runde 18.11.86, 8. Runde 25.11.86, 9. Runde 09.12.86.

Rundenbeginn jeweils dienstags um 19.00 Uhr.

Preise:

1. Preis: DM 700; 2. Preis: DM 500; 3. Preis DM 300; 4. Preis: DM 200; 5. Preis DM 100; 6. Preis: DM 80; 7. Preis DM 60; 8.- 10. Preis: DM 50.

Sonderpreise:

Bester Nichtvereinsspieler DM 50

beste Dame oder bestes Mädchen DM 50

beste A- und B-Jugendliche DM 50.

Startgeld: DM 30,-, Jugendliche unter 18 Jahren DM 20,-.

Reuegeld:

Jeweils DM 20,-. Das Reuegeld verfällt, wenn ein Spieler unentschuldigt zur fälligen Runde nicht antritt. Bei zweimaligem unentschuldigtem Fehlen wird der Spieler gestrichen.

Meldungen:

Durch Einzahlung des Start- und Reuegeldes (DM 50 bzw. DM 40) auf Konto Nr. 67933 bei der Kreissparkasse Böblingen BLZ 603 501 30. Konto-Inhaber: SC HP Böblingen 1975 e.V., Gert Schmid. Stichwort: "Böbinger Stadtmeisterschaft". Selbstverständlich kann das Start- und Reuegeld auch an den Spielabenden dienstags bar bezahlt werden.

Meldeschluss: Dienstag, 16.9.86 18.30 Uhr im Spielort.

Siegerehrung:

Sie findet am 16.12.86 unmittelbar vor Beginn des großen NOVOTEL-BLITZ-Turniers 1986 um 19.00 Uhr statt.

Auswertung: Das Turnier wird nach Ingo ausgewertet.

Turnierleiter:

Nat. Schiedsrichter Gert Schmid, Schafgartenstr. 23, 7031 Steinenbronn, te07157/8620

und

Rainer Laib, Laurentiusstr. 7/2, 7032 Sindelfingen, 007031/33666.

Gert Schmid

Terminkalender

08.08.86 - 17.08.86 Württ. Damenmeisterschaft im Novotel, Böbringen
14.08.86 - 24.08.86 Offene Deutsche Damen-Einzelmeisterschaft in Zelt am Harmersbach
16.08.86 - 24.08.86 Württ. Kandidatenturnier 1986
23.08.86 3.Ferien-Jugendschachtag in Winterlingen
28.08.86 Beginn Wanderpokalturmier in Tettngang
30.08.86 1. Tammer Open
30.08.86 2. Open-Blitz-Turnier Stuttgart-Vaihingen
30.08.86 - 31.08.86 15. Spaichinger Wanderpokalturmier
31.08.86 Verbandsjugendliga Finale
05.09.86 4. Pfullinger Monatsblitzturnier
06.09.86 Württ. Jugendblitz-Einzelmeisterschaft
06.09.86 Simultanvorstellung IGM Klaus Darga, Festhalle Feuerbach
06.09.86 14.30 Beginn Esslinger Schachmeisterschaft
10.09.86 Freitag Schachkreis Schw.Gmünd
12.09.86 Spielleiterversammlung Schachkreis Esslingen-Nürtingen
12.09.86 Beginn 1. Off. Heilbronner Stadtmeisterschaft
13.09.86 Pokal-Einzelmeisterschaft 1. Runde
13.09.86 Freitag Stuttgart-West in Böblingen
13.09.86 Vierer-Mannschaftsblitzturnier in Backnang
13.09.86 - 14.09.86 Tagung der Damenschachreferenten in Fulda
14.09.86 Landesliga Ostalb 1. Runde
16.09.86 Beginn 4. Off. Böblinger Stadtmeisterschaft
21.09.86 Länderkampf Württemberg - Baden in Vaihingen-Rohr
21.09.86 Landesliga Stuttgart 1. Runde
27.09.86 Pokal-Einzelmeisterschaft 2. Runde
28.09.86 Verbandsliga 1. Runde
28.09.86 Bezirksliga Ostalb 1. Runde
03.10.86 5. Pfullinger Monatsblitzturnier
03.10.86 - 05.10.86 Vorrunde Deutsche Damenmannschaftsmeisterschaft in Mannheim
05.10.86 Oberliga 1. Runde
05.10.86 Landesliga Ostalb 1. Runde
05.10.86 Bezirksliga Stuttgart 1. Runde
11.10.86 - 12.10.86 Jugendländerkampf Württemberg - Bayern in Ulm
11.10.86 Pokal-Einzelmeisterschaft 3. Runde
12.10.86 Bundesliga 1. Runde
12.10.86 Landesliga Stuttgart 2. Runde
18.10.86 Letzte Runde Esslinger Schachmeisterschaft
19.10.86 Verbandsliga 2. Runde
19.10.86 Bezirksliga Ostalb 2. Runde
25.10.86 Pokal-Einzelmeisterschaft Finale
26.10.86 Oberliga 2. Runde
26.10.86 Landesliga Ostalb 3. Runde
26.10.86 Bezirksliga Stuttgart 2. Runde
27.10.86 - 31.10.86 Nebenberufliche Übungsleiter - Prüfungslehrgang
02.11.86 Verbandsliga 3. Runde
02.11.86 Bezirksliga Ostalb 3. Runde
07.11.86 6. Pfullinger Monatsblitzturnier
09.11.86 Bundesliga 2. Runde
09.11.86 Landesliga Stuttgart 3. Runde
16.11.86 Oberliga 3. Runde
16.11.86 Landesliga Ostalb 4. Runde
16.11.86 Bezirksliga Stuttgart 3. Runde
23.11.86 Verbandsliga 4. Runde
23.11.86 Bezirksliga Ostalb 4. Runde
05.12.86 1. Off. Heilbronner Stadtmeisterschaft Letzte Runde
05.12.86 7. Pfullinger Monatsblitzturnier
07.12.86 Bundesliga 3. Runde
07.12.86 Landesliga Stuttgart 4. Runde
07.12.86 Landesliga Ostalb 5. Runde
09.12.86 4. Off. Böblinger Stadtmeisterschaft Letzte Runde
14.12.86 Oberliga 4. Runde
14.12.86 Bezirksliga Stuttgart 4. Runde
14.12.86 Bezirksliga Ostalb 5. Runde
16.12.86 Großes offenes NOVOTEL-BLITZ-Turnier ab 19.00 Uhr in Böblingen
21.12.86 Verbandsliga 5. Runde
26.12.86 - 30.12.86 3.Int. Böblinger Open
11.01.87 Bundesliga 4. Runde
11.01.87 Landesliga Stuttgart 5. Runde
16.01.87 - 18.01.87 Lehrkurs mit GM V. Hort in Bad Urach
18.01.87 Oberliga 5. Runde
18.01.87 Landesliga Ostalb 6. Runde
18.01.87 Bezirksliga Stuttgart 5. Runde
25.01.87 Verbandsliga 6. Runde
25.01.87 Bezirksliga Ostalb 6. Runde
08.02.87 Bundesliga 5. Runde
08.02.87 Landesliga Stuttgart 6. Runde
08.02.87 Landesliga Ostalb 7. Runde
15.02.87 Oberliga 6. Runde
15.02.87 Bezirksliga Stuttgart 6. Runde
22.02.87 Verbandsliga 7. Runde
22.02.87 Bezirksliga Ostalb 7. Runde
08.03.87 Bundesliga 6. Runde
08.03.87 Landesliga Stuttgart 7. Runde
08.03.87 Landesliga Ostalb 8. Runde
15.03.87 Oberliga 7. Runde
15.03.87 Bezirksliga Stuttgart 7. Runde
22.03.87 Verbandsliga 8. Runde

22.03.87 Bezirksliga Ostalb 8. Runde
28.03.87 Württ. Blitz-Einzelmeisterschaft
29.03.87 Bundesliga 7. Runde
29.03.87 Landesliga Stuttgart 8. Runde
29.03.87 Landesliga Ostalb 9. Runde
12.04.37 Verbandsliga 9. Runde
12.04.87 Bezirksliga Ostalb 9. Runde
26.04.87 Bundesliga 8. Runde
26.04.87 Landesliga Stuttgart 9. Runde
17.05.87 Bundesliga 9. Runde
17.05.87 Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 1. Runde
30.05.87 - 31.05.87 Stichtkämpfe Bundesliga
14.06.87 Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 2. Runde
27.06.87 Württ. Blitz-Mannschaftsmeisterschaft 1987
28.06.87 Pokal-Mannschaftsmeisterschaft Finale
08.08.87 - 16.08.87 Württ. Meisterturnier 1987

PARTIEN

Oberndorfer Stadtmeisterschaft

6. Runde: Schlenker - Klaus

1.e4 d6 2.d4 216 34c3 g6 4. e2 g7 5.je3 0-0 6.g4 e5 7.1.xg4
Axxg4 8.*Txg4 exd4 9.Axd4 Ixd4 10.e.ge2 _eg7 11.h4 f5
12.exf5 xf5 13.0-0-0 43c6 14.f4 *18 15.h5 2e8 16.hxg6 hxg6
17.2 h4 *f7 18. g3 c5 19.4ge4 xe4 20.xe4 rxe2-E
214 xc2 hb4+ 22.U?d2 *d5+ 23.42e3 ic2+ 244f2 *xe4
25.*f3 26.exf3 eAd4+ 2742e4 4f5 28.2h2 c6 29.2 d3
szf7 30.2 a3 a6 31.2133 d5+ 32.*43 t'Ad6 33. e2 Zhb5 34.a4
,Ad6 35.ec2 b5 36.23e3 y15 37.axb5 axb5 38.b4 .k,f8 39.e2131
Ixe3 40. r xe3 jxb4 41.2 h3 AM 42.2 c3 c5 43.2 h3 b4 44. 2 a6
le7 45.2 c6 c4 46. c2 Af8 47. f6+ g7 48. c6 <;g2f7 49. f6+
*ig7 50.2 c6 b3+ 51.c3 sÄph7 5247d2 jb4+ 53.ec1 c3
54.2 c7 ai g8 55.42b1 d4 56.2 b7 d3 0:1

7. Runde: Hönsch - Schlenker

1.d4 cM6 2.c4 c5 3.d5 e6 4.1c3 exd5 5.cxd5 d6 6.e4 g6 7.f4 Ig7
8.1b5+ t2M3d7 9.e5 dxe5 10.fxe5 thh5 11.e6 fxe6 12.dxe6 0-0
13.Af3 1d4 14.1e3 15.2xf3 Ae5 16.0e2Ixe6 17.0-0-0 1g4
184c4+ 47g7 19.,kxd4 *fxd4 20.2 xd4 xe2 21.2 e4 Axc4
22.2 xe5 b6 23.2e7+ siA6 244e4 tjf4 25.g4 Zhh3 26.b3 j45
27. 2 f1 d8 28. 213 g1 29.g5+ c42h5 30.2 xh7+ .j2g4 31. 2 g3+
- 32.zhc3 f3 334xd5 dZxg5 34.xe3+ 1:0

Blinde Schachspieler - Blindschachspieler (30 Minuten/Partie)

Brett 1: Martin Recker - IGM Ludek Pachmann

144 d5 24f3 22f6 3.e3 c5 4.Ab5+ Ad7 5.Axd7+ e .bd7 6.0-0
*c7 7.b3 e5 8.dxe5 .exe5 9. bd2 Ad6 10.h3 0-0-0 11.1 b2 b8
12.*e2 he8 13.2 ac1 4xf3+ 14.*xf3 Ih2+ 15.2h1 1,e5
16.,kxe5 *xe5 17.2fd1 h5 18.5hf1 h4 19.c4 d4 20.exd4 cxd4
21.c5 *e4 22. d2 tifxf3 23.12xf3 d3 2442g1 e2 254f1 z e4
26.c6 bxc6 274e5 rit2b7 28.e;xd3 *d2 29.2 xd2 xd2 3042e2
- e4 31. 2 dl ? Ihc3+ 0:1; (GM Pachmann gab zwischendurch auf-
merksame Kommentare, die auch die Zuschauer aufmerksam
machten auf kritische Momente der Partie.

Brett 2: Matthias Steinhart - FM Dr. Gerhard Fahnenschmidt

1.e4 c5 24,f3 e6 3.d4 cxd4 44xd4 f6 5.1d3 Q3c6 6. e3 d5
7.exd5 zhxd5 84xc6 bxc6 9.142 &b410.a3 xd2+ 11.Zxd2 0-
0 12.0-0 *c7 13.2 e1 Ab7 14.Af3 c5 15.*e2 t214 16.*d1 ad8
17.b3 d6 18.14131 Ixf3 19.gxf3 *d8 2042h1 gleh4 21. 2 f1 d5
22. 2g1 h5 23. = g2 i xg2 24.i2xg2 Wh3+ 0:1; Diese Partie war
zuerst unterschieden. SF Steinhart schien vor dem bekannten Gegner
etwas befangen.

Brett 3: Georg Nady - Christoph Herbrechtsmeier

1.e4 e5 2.ef3 2,c6 3.ic4 ehf6 4.d3 d5 5.exd5 thxd5 6.0-0 Ae7
7.*e2 *d6 8.3d2 Ag4 *d7 10.e3 0-0-0 114b5 f6
12.Axc6 *xc6 13.1xa7? b6 14.a4 eb7 15.1xb6 cxb6 16.a5
bxa5 17.2 xa5 i22,b6 18. :gei cj2b8 19.*e3 ix3 20.Vxf3 d5
21.2 a7 Vxa7 22.2xa7 cji>xa7 23. c3 1:a5 24.g3 kb4 25.*c6
Axc3 26.*xc3 a1+ 27.2g2 .7t>b7 28.eird3 1/2; Weiß nahm das
großherzige Remisangebot des Zähringer Bundesligaspielers dan-
kend an.

4. Brett: Walter Hötzer - Clemens Werner

1.e4 e5 2.4 f3 c6 3. b5 c5 44c3 4i3d45.d3 xb564xb5 c6
7.Ac3 d6 8.eAa4 Ab4+ 94c3 1g4 10.1d2 ihf6 11.tAa4 la5
12.Äc3 b5 13.b4 c7 14. cb2 0-0 1.h3 1h5 16.*42 a5 17. t,d1
axb4 18.1,b4 c5 19.,kc3 b4 20.jb2 ,a5 21.0-0 .kxf3 22.Qe3
- 23.*g5 ,xd1 24.2fd1 4 d7 25.Ac1 irg5 26.1g5+ 16
27.Ad2 4d6 28.2ab1 a4 29.2 b3 fc8 30.*da1 c7 31.a3
bxa3 32.1xa5 xa5 33. i:bxa3 ca7 34.21a2 a8 0:1; Weiß
überschritt das Zeitlimit.

NECKAR-FELS

Ingo-Auswertung B-Klasse Staffel I

Dettenhausen

Paulus	3,5/5 131- 4
Krickemeyer	2,5/6 159-14
K.Friedle	5,5/6 154-11
Stiegler	4,5/5 168- 4
Vosseler	1,0/3 196- 3
R.Friedle	3,5/5 186- 4
D.Friedle	4,0/5 185- 7
Eberlein	2,5/6 205- 3
M.Gigling	0,5/2194- 3
Dax	1,0/1 182- 2
E.Subiza	1,0/1 215- 3

Tübingen V

Heckmann	4,0/4 141(8)
R.Schmid	5,0/6 143(18)
Ritschek	5,5/8 162- 6
Liebich	4,0/5 173- 2
Stipp	4,0/6 177- 9
Wettlaufer	5,5/6 185-11
Lehrer	1,5/3 206(3)
Reissmann	2,0/2 180- 3

Dettingen 111

Kammerer	3,0/5 157(9)
Coconcelli	3,5/5166- 9
Nisius	1,5/5 175- 2
Putzke	3,0/4 192- 3
Hauber	1,0/4 219- 3
E.Mucke	1,5/4 194(4)
U.Röhner	3,5/6 205- 4
Urschel	0,0/1 214- 2
Engelbrecht	3,5/5 182(8)
Schwaigerer	1,5/5 228(6)
Lotterer	3,0/4 193- 3

Ammerbuch V

Amann	1,5/8 189- 6
C.Linnemann	2,0/5 181- 2
I.Linnemann	0,0/3 216- 6
W. Bürger	4,0/6 182- 7
Spranger	1,0/4 210(4)
Hipp	2,0/4 200(4)
D.Borgemehn	0,5/5 217- 3
Holfinger	1/3 196(3)
Stengel	0,0/1 230- 4
Heinz	4,0/5 192(5)
F.Liebe-Harkort	1,0/2 231(2)
K.Borgemehn	1,0/1 135(1)

Pfullingen VI

Rehnelt	2,0/6 187- 4
Schaber	2,0/4 170- 5
Iwanitza	2,0/5 181(5)
Ercelebi	2,0/6 207(9)
Taigel	2,0/3 182(9)
K.Hübner	1,5/3 216- 3
Linger	1,0/3 213(3)
Dupski	3,0/3149(6)
A.Jedek	1,0/1 179- 2
N.Nieland	3,0/5 212- 4

Schönbuch II

Brausewetter	0,0/1 163- 6
Stein	5,0/6 155- 5
Barth	2,5/3 140(3)
Voß	1,0/5 196- 2
Röhm	1,0/3 217- 2
Manzeley	3,0/5 178(5)
Kramer	4,5/5 176(9)
H.Jauernig	2,0/5 209(5)
Bühl	1,0/1 146(1)
Rosenberger	0,5/5 246(5)

Kirchentellinsfurt II

Rapp	0,5/7 176- 6
Maier	2,0/5 177- 7
Schuster	0,0/1 177- 5
Nagel	1,0/6 210- 7
Backmund	1,0/5200- 2
Hennig	0,0/3 216- 4
Löffler	1,0/2 188- 2
Emmenecker	1,0/52147)
T.Günzle	1,0/1 186(1)
Wolter	2,5/4 203(4)

Ingo-Auswertung B-Klasse

Staffel II

Pliezhausen II

Merkle	4,0/7 180- 6
Reichenecker	3,0/7 198- 7
Maliar	6,0/6 149- 5
Fröhlich	1,5/4 190- 4
Bayer	5,0/6 159- 6
Gentzelis	4,5/6 192- 1
Moll	4,0/16 191- 7
Ossas	0,5/4 236- 1
Fobke	1,0/1 188- 7

Tübingen VI

Berend	4,0/7 187-10
H.P.Schmid	3,5/5 167- 4
E.Schulz	3,5/7 193-11
Winter	4,0/4 165- 5
Fähr	1,0/5 169- 4
Burkhart	4,5/7190- 1
Christophersen	4,5/7201- 5
C.Steffgen	4,0/6 207- 1
Adler	2,0/2 182- 2

Ammerbuch IV

Skoda	2,5/8 189- 7
Eyth	6,0/8 182- 8
Kowalewski	2,0/7197- 7
Aicheler	4,0/7 195- 7
G.Ziegler	3,0/6201- 3
E.Stange	3,5/8 209- 6
Westphal	1,5/4236- 3
Härlin	1,0/6230- 6

SV Reutlingen IV

P.Mückl	5,5/6 165- 8
Reif	1,0/2 169- 4
Oster	1,0/3 197- 5
Hennig	2,0/5 202- 2
E.Klein	1,5/4 186- 3
Werner	2,0/4 204- 2
A.Mückl	1,5/5208(5)
Scheurer	2,5/3 184- 4
Kliner	1,0/5200- 5
Rapp	3,0/3 161(3)

Lichtenstein II

Bauer	3,0/7 181- 3
E.Preusch	0,0/4 158- 2
Goller	2,0/5 190- 4
Baisch	2,0/4 172- 4
Rueger	4,5/5 142(5)
Herrmann	0,0/2 204- 2
Lutz	2,5/4 177- 3
Müller	1,0/3 190- 2
Weißschuh	0,0/1 190- 3
Werz	1,0/2 194- 2
Ru.Frank	3,0/4 184- 3

Steinlach IV

Weber	0,5/3 211- 4
Queissner	s2,013 187- 6
Rühle	2,5/8 209(8)
Fausel	2,5/5 190(5)
Streib	0,5/6 216(6)
Lemcke	2,0/6 205(6)
Zieker	1,5/4 196(4)
Lutz	2,0/3 200(3)
Steinhilber	2,0/4 196(4)
Speidel	0,5/3 224(3)
Walter	1,0/1 133(1)
Ottmar	0,5/1 196(1)

Münsingen II

Thomschke	2,5/3 178- 5
R.Siegler	0,0/3 201- 4
Gut	1,0/2 207- 3
Bantel	2,0/4 183- 3
H.Sievers	1,5/4 194- 9
Dufke	0,0/1 244- 2
Saef	1,0/2 219(2)
Schottmann	2,0/4 183(4)

Ammerbuch

1.Pollach	122-19
2.Loy	128- 2
3.Engeser	130- 6
4.Schittenhelm	133-11
5.Förstner	140- 2
6.Schrempf	141-10
7.Schäffner	144(12)
8.Nüssle	148-14
9.Dalla Costa	149-18
10.F.Ziegler	150-12
11.Liebe-Harkort	154- 8
12.Uhl	155- 5
13.Haas	160-12
14.U.Köhler	160-11
15.Schorndorfer	163- 7
16.Röthmund	164-10
17.Cimerman	166- 8
18.K.Bürger	166- 5
19.W.Grözl	169- 2
20.J.Buck	175-10
21.Ziegner	175- 2
22.J.Köhler	179-11
23.Brändle	179- 9
24.Falkenberg	180- 6
25.C.Bräuninger	181-10
26.C.Linnemann	181- 2
27.Eyth	182- 8
28.W.Bürger	182- 7
29.U.Stange	183- 6
30.D.Grözl	183- 4
31.Skoda	189- 7
32.Amann	189- 6
33.Heinz	192(5)
34.Sengle	194- 5
35.H.Buck	194- 4
36.Aicheler	195- 7
37.Kowalewski	197- 7
38.G.Ziegler	201- 3
39.E.Stange	209- 6
40.Ehleiter	215- 2
41.I.Linnemann	216- 6
42.Baur	217- 2
43.D.Borgemehn	217- 1
44.Härlin	230- 6
45.Stengelin	230- 4
46.Westphal	236- 3

BW Reutlingen

1.Schönwälder	116-14
2.Brien	118- 1
3.Weinmann-Braun	120- 7
4.Staiger	127- 6
5.Hoffmann	128- 8
6.Hornig	130- 16
7.Schlotterbeck	133- 8
8.Jäger	140- 8
9.M.Kunz	140- 7
10.A.Fritz	141-12
11.Eisele	141- 7
12.Tinneberg	142- 9
13.Mayer	144- 9
14.M.Fritz	147- 6
15.Kasperek	152(7)
16.Weisert	157- 5
17.Rieger	160(13)
18.Schomaker	181- 3
19.Kahsler	191- 2
20.Baur	191(11)
21.Ellinger	198- 9
22.Berthold	205(6)

Dettenhausen

1.Paulus	131- 4
2.Mohs	132- 3
3.K.Friedle	154-11
4.Krickemeyer	159-14
5.Stiegler	168- 4
6.V.Gigling	181-5)
7.Dax	182- 2
8.D.Friedle	185- 7
9.R.Friedle	186- 4
10.Henke	190- 1
11.M.Gigling	194- 3
12.Vosseler	196- 3
13.A.Subiza	201- 2
14.Eberlein	205- 3
15.Labenski	206- 4
16.E.Subiza	215- 3
17.Greuling	218- 2
18.P.Künstle	229- 2

Dettingen

1.Altenhof	130- 7
2.Seynstahl	139- 3
3.E.Fritz	145- 4
4.Blank	148- 4
5.Hiller	150- 4
6.Högl	150- 4
7.A.Weible	153- 4
8.Kammerer	157(9)
9.Krohmer	162- 4
10.Hartmann	164(10)
11.Coconcelli	166- 9
12.R.Weible	166- 3
13.Switilek	167- 4
14.M.Notz	168- 4
15.A.Fritz	169- 4
16.Leibfahrt	173- 1
17.Nisius	175- 2
18.Schindel	180- 4
19.Engelbrecht	182(8)
20.R.Fritz	186- 4
Stein meier	186- 4
22.S.Notz	190- 5
23.Putzke	192- 3
24.Lotterer	193- 3
25.Röhner	205- 4
26.Urschel	214- 2
27. Hauben	219- 3
28.Schwaigerer	228-(6)

Hohbuch

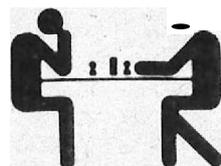
1.Kugel	111- 5
2.Leber	134- 5
3.Böhm	137-12
4.Laib	143- 8
5.R.Arndt	151- 7
6.Christian	154- 4
7.Socher	156- 7
8.Strecker	157- 2
9.Karl	161- 7
10.Baumgartner	167- 6
11.Schultheiß	168- 8
12.Hohlfeld	171- 4
13.G.Arndt	173- 3
14.Grunert	173(8)
15.Kögler	174- 8
16.Kirmis	176- 5
17.Frey	177- 4
18.Bartkowiak	182- 5
19.Rösch	183- 4
20.Stankiewicz	186- 6
21.Heusinger	187- 2
22.H.Munz	190- 7
23.Loht	191- 10
24.Mirabella	192- 4
25.F.Munz	192- 2
26.Kessler	195- 6
27.A.Munz	195- 5
28.Raithel	199- 2
29.Spallak	207- 3
30.Dietrich	215- 3

Kirchentellinsrui

1.Bäuerle	118- 8
2.J.Berner	131-11
3.ULBerner	137- 9
4.Gebhardt	155- 6
5.Asch	159- 9
6.Pfäfflin	160-10
7.Baumgartner	162- 5
8.Rapp	176- 6
9.O.Berner	177- 7
Maier	177- 7
11.Schuster	177- 5
12.Löffler	188- 2
13.Backmund	200- 2
14.Uw.Berner	204- 4
15.Nagel	210- 7
16.Emmenecker	214(7)
17.Hennig	216- 4
18.Ledebuhr	243- 1

Lichtenstein

1.Hausmann	139- 7
2.H.Fink	142- 4
3.Rueger	142(5)
4.Druse	151- 6
5.Tröster	151- 5
6.Gorican	152- 1
7.Spohr	153- 7
8.E.Preusch	158- 2
9.Baldermann	159- 3
10.Blau rock	164- 5



11. G. Fink	167- 5	13. Weipert	130-11	Rottenburg		4. Meler	78-19
12. Schwenk	167- 5	14. G. Kimmerle	132-11	1. Hohlfeld	91-21	5. Hönsch	86-28
13. Baisch	172- 4	15. Schuler	132-11	2. Stritzelberger	108-13	6. Trettin	95-41
14. Lutz	177- 3	16. A. Fink	136- 8	3. Bepperling	124(7)	7. Meyer-Cording	96-22
15. Bauer	181- 3	17. Dohmel	138- 6	4. Krumrey	130- 9	8. Ellinger	100-10
16. Ru. Frank	184- 3	18. Stroinski	138- 2	5. Röhr	133- 8	9. Nimtz	101- 29
17. Goller	190- 4	19. K. Kimmerle	142-13	6. Henkel	133- 6	10. Schlenker	104-46
18. Weißschuh	190- 3	20. Zobel	143-14	7. Domauf	134- 6	11. Koppenhöfer	106-19
19. K. Müller	190- 2	21. W. Frommahn	146- 8	8. Mörsch	139-19	12. O. Schmidt	110-34
20. Ro. Frank	191- 3	22. Dürr	147- 3	9. Koschella	140- 7	13. Egger	110-14
21. Werz	194- 2	23. Renz	147- 2	10. Graf	142- 6	14. M. Werner	*10- 5
22. J. Preusch	203- 1	24. H. Jenke	149- 9	11. Hunstock	142- 3	15. Albulet	114-10
23. Herrmann	204- 6	25. Dupski	149(6)	12. Riemann	144- 6	16. Moser	118-23
24. Fleiff	204- 1	26. E. Sautter	150-16	13. Kugler	145- 3	17. Schöff1er	119- 7
25. Brandt	210- 1	27. Gerakakis	154-11	14. T. Kunz	147- 6	18. Geiger	120-14
26. J. Eissler	213- 5	W. Nieland	154-11	15. J. Müller	158- 5	19. C. Schulz	120-13
27. R. Eissler	223- 2	29. Walther	154(6)	16. Ernstberger	159(5)	20. Gieseler	123- 3
Metzingen		30. U. Müller	155-10	17. Holzapfel	160- 6	21. Goessler	125-11
1. P. Dietz	130- 2	31. T. Hübner	155- 8	18. Ostermann	160(10)	22. Bräuner	126-21
2. E. Schulz	135- 9	32. Knödler	155- 5	19. Heberle	163- 5	23. Oehlmann	128-14
3. M. Tscharotschkin	137-10	33. Leuze	156- 4	20. Bohmkamp	163- 2	24. Voigt	131- 6
4. M. Skokanitsch	139-10	34. Gaiser	156- 2	21. Grissenberger	165(18)	25. Wöll	133-12
5. M. Dietz	146- 5	35. T. Fink	159- 6	22. Neu	166- 5	26. K. Müller	133- 5
6. Franz	156- 7	36. Preissler	160-13	23. Kohler	171- 3	27. Wusch	134- 9
7. E. Skokanitsch	157- 7	37. Walter	161- 5	24. Gaiser	194- 2	28. Lücke	135- 7
8. Harder	160- 8	38. Wieland	162- 6	25. Brauchte	197- 1	29. Kehrer	141- 8
9. Berkemer	165- 9	39. J. Speier	163- 2	26. Eissler	216- 3	Niefer	141- 8
10. Keck	176- 4	40. Stücker	164- 2	Schönbuch		31. Heckmann	141(9)
11. Bachmann	180- 4	41. F. Sautter	166- 4	1. Macher	135(7)	32. Köppl	143- 3
Wiedmann	180- 4	42. C. Nissle	167- 5	2. Franz	143- 5	33. R. Schmid	143-(18)
13. Helmik	191- 1	43. Schaber	170- 5	3. Eberhardt	143- 3	34. Abokoumkin	148- 3
Münsingen		44. F. Speier	170- 2	4. Dr. Buhr	144- 6	35. Fuchs	149-17
1. C. Sievers	143- 6	45. T. Jenke	171- 7	5. Stein	155- 5	36. Al. v. Wysocki	150-13
2. Bihler	145- 4	46. J. Jedek	171- 4	6. Dr. Toblen	156- 1	37. Gesierich	150(9)
3. Ostertag	148- 9	47. Reiff	175- 1	7. Brausewetter	163- 6	38. Domres	151- 4
4. Efinger	154- 1	48. Sivek	178(5)	8. Maurer	165-16	39. Metzpe	153- 6
5. Brändle	157- 5	49. A. Jedek	179- 2	9. E. Jauernig	173- 3	40. Bopp	154- 4
6. Przybilski	176(17)	50. Dors	181- 4	Kaiser	173- 3	41. Reiser	154- 2
7. Thomschke	178- 5	51. 1wantila	181(5)	11. Kramer	176(9)	42. Bühler	156-11
8. G. Sievers	179-14	52. Taigel	182(9)	12. Manzeley	178(5)	43. Mende	156- 8
9. Bantel	183- 3	53. Rehnelt	187- 4	13. Andresz	184(10)	44. Krischok	157- 9
10. Reiff	188- 1	54. P. Nissle	188(9)	14. M. Tobien	191-10	45. Scheel	157- 5
11. Morvai	190- 2	55. Vasseur	190- 1	15. Voß	196- 2	46. Weissig	158- 5
12. H. Sievers	194- 9	56. Lienau	202- 2	16. H. Jauernig	209(5)	47. Ar. v. Wysocki	161- 5
13. Reuschling	195- 4	57. Konya	203- 5	17. Röhm	217- 2	48. Wohlfahrt	161- 4
14. Siegler	201- 4	58. F. Frommann	203- 3	18. Rosenberger	246-(5)	49. Ritschek	162- 6
15. Gut	207- 3	59. Rogge	207- 1	Steinlach		50. Winter	165- 5
16. KH. Hirrle	213- 4	60. Ercelebi	207(9)	1. Zieher	120- 3	51. Baradody	167-10
17. Dufke	244- 2	61. P. Jaschik	208- 3	2. Reihle	123- 8	52. HP. Schmid	167- 4
Pliezhausen		62. U. Nieland	212- 4	3. Rogowski	124-11	53. Fähr	169- 4
1. Dr. Hofmann	125- 5	63. K. Hübner	216- 3	4. Schmoll	132-13	54. Klein	171-14
2. Dr. Sappler	136- 7	SV Reutlingen		5. Kovacic	133- 7	55. Waidele	171- 3
3. Maliar	149- 5	1. Huff	125(15)	6. Oellinger	141- 7	56. Liebich	173- 2
4. Hanisch	157- 9	2. Tröge	128- 9	7. Widmer	144(14)	57. Stipp	177- 9
5. Rinderknecht	157- 5	3. Nagel	132-13	8. Föll	146-12	58. Wiehl	180-11
6. Bayer	159- 6	4. Junginger	133-13	9. Möck	147- 6	59. Reissmann	180- 3
7. Künstle	161- 4	5. Betschinger	133- 6	10. H. Werner	147- 5	60. M. Adler	182- 2
8. Forschner	162- 9	6. Fleiner	144- 7	11. Frey	149- 9	61. v. Kalckreuth	184- 1
9. Ziegler	167- 7	7. Ziese	146-10	12. Pasch	149- 6	62. Wettlaufer	185-11
10. Widmann	168- 5	8. Laade	147- 7	13. Rothfuss	150- 8	63. Berend	187-10
11. Bajer	178- 1	9. Mlinar	149- 8	14. K. Schmid	153-10	64. v. Freytag	187- 2
12. Zimmermann	178(7)	10. Langer	149- 7	15. W. Schmid	153- 2	65. Newen	189- 6
13. Merkle	180- 6	11. Jakobson	150-10	16. Hoch	157- 7	66. Pfeiffer	189- 5
14. Schempp	180- 2	12. Schneider	151-11	17. Hoffmann	158- 6	67. Burkhardt	190- 1
15. Gaubatz	183- 5	13. Schlemminger	151-10	18. Dumancic	159- 9	68. E. Schulz	193-11
16. Fobke	188- 7	14. Stephani	152-10	19. Weihsing	162-(12)	69. Hellriegel	194- 5
17. Fröhlich	190- 4	15. Schwierskott	153- 7	20. Klar	167- 2	70. Christophersen	201- 5
18. Moll	191- 7	16. Neuschwanger	154- 7	21. Schiker	168- 5	71. C. Steffgen	207- 1
19. Gentzelis	192- 1	17. Baum	159- 3	22. Weipert	174- 4		
20. Mohl	196- 3	18. Flohrs	164- 3	23. Kirchhoff	182- 5		
21. Fieichenecker	198- 7	Staufenberger	164- 3	24. Neugebauer	182(5)		
22. Lutz	213- 1	20. P. Mückl	165- 8	25. Ruoff	185- 2		
23. Stadelmaier	214- 1	21. Rola	167- 7	26. K. Schmidt	186- 3		
24. Schwaiger	233- 2	22. Reif	169- 4	27. Queissner	187- 6		
25. Ossas	236- 1	23. Bauch	169(12)	28. Borchardt	188- 5		
26. VVarzecka	240- 1	24. Pietsch	171- 6	Buckenmaier	188- 5		
Pfullingen		25. Portscheller	172- 4	30. Fausel	190(5)		
1. Frolik	89-36	26. Schenk	173- 6	31. J. Schulz	196- 4		
2. Benedde	92-33	27. Aydin	176- 5	32. Lemcke	205(6)		
3. D. Einwiller	95-33	28. Hermann	177- 5	33. Rühle	209(8)		
4. Joksck	100-12	29. Fluck	177- 2	34. Weber	211- 4		
5. Henn	100-11	30. Hummel	180- 6	35. W. Pid	213- 2		
6. Nägele	105-16	31. Rogat	183- 7	36. Rein	215- 3		
7. B. Einwiller	108-24	32. Scheurer	184- 4	37. Eckner	215- 1		
8. Heller	112-15	33. Klein	186- 3	38. Sartorius	216- 3		
9. Blöck	116- 8	34. Oster	197- 5	39. Streib	216-(6)		
10. Drexel	124-18	35. Kliner	200- 5	Tübingen			
11. M. Nagelsdiek	129-20	36. Hennig	202- 2	1. Hertzog	61-43		
12. Kull	130-16	37. Werner	204- 2	2. R. Bräuning	77-34		
		38. A. Mückl	208(5)	3. Frick	78-29		

FORTSETZUNG FOLGT

